

# HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

**Weihnachtliche  
Stimmung in  
Engen** **S. 3**

**Orgel-Jubiläum  
mit Konzert  
gefeiert** **S. 3**

**Wasserratten  
müssen mehr  
bezahlen** **S. 3**

**Fotojäger  
zeigen ihre  
Ausbeute** **S. 11**

**Pläne für die  
Lochmühle in  
Gailingen** **S. 11**

**Fusion der VHS  
im Landkreis  
bewegt** **S. 19**

2. DEZEMBER 2015

WOCHE 49

HE/AUFLAGE 20.109

GESAMTAUFLAGE 86.572

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

**DARÜBER WIRD  
GESPROCHEN:**



## Neid auf die Nachbarn

Die einen verhandeln seit vielen Jahren um ihre Bahnsteige ein paar Zentimeter höher zu bekommen, damit der Seehas den normalen Standard an Barrierefreiheit erreichen würde. Die anderen nehmen 70 Millionen Franken in die Hand um für eine optimale S-Bahn zu sorgen. Und sogar die Deutsche Bahn ist mit 40 Millionen Euro dabei, um das Stellwerk zu modernen Zentrale für den Hochrhein zu machen. Da könnte man schon neidisch werden, denn beide Gegensätze trennt eine Grenze. Mehr auf Seite 19. Oliver Fiedler [fiedler@wochenblatt.net](mailto:fiedler@wochenblatt.net)

## Gebackenes und Gebasteltes

**Engen-Zimmerholz (swb).** Am Samstag, 5. Dezember, heißt es in Zimmerholz ab 14 Uhr »Weihnachten im Dorf«. Rund ums Lagerfeuer werden Tannenbäume, Geschenke, Selbstgebackenes und Gebasteltes sowie Speis und Trank angeboten. Zudem gibt es eine große Tombola zugunsten der Heimonderschule »Heim am Mühlbach«. Um 18 Uhr kommt der Nikolaus. Für Musik sorgen der Kirchenchor, Jugendliche und die Bläsergruppe des Hege-rings Engen.

- Anzeige -

## Grünes Licht fürs »Storchennest«

Kinderkrippe soll umgebaut werden/Sanierung der Tengener Kindertagesstätte abgeschlossen

**Tengen (rab).** Die Kleinen stehen in Tengen ganz hoch im Kurs: Um jungen Familien eine bestmögliche Betreuung ihres Nachwuchses zu gewährleisten, gibt die Stadt richtig Gas. Nachdem die Kindertagesstätte in Watterdingen Anfang des Jahres in neuem Glanz erstrahlte und durch einen Anbau nun auch die Betreuung von Kindern unter drei Jahren anbieten kann, wurde jetzt auch die umfassende Sanierung und Erweiterung der Kindertagesstätte in der Schulstraße abgeschlossen.

Ab Montag, 7. Dezember, können die Kinder dann in hochmodernen, lichtdurchfluteten und liebevoll eingerichteten Räumen spielen, basteln und toben. Während des Umbaus waren die Kleinen in der Grundschule in Tengen untergebracht. Die insgesamt 2,3 Millionen Euro kostende Sanierungsmaßnahme wurde mit über 1 Million Euro vom Land aus Mitteln des Ausgleichsstocks für finanzschwache Gemeinden bezuschusst. Dabei



Ab Montag, 7. Dezember, können die Kinder wieder in der modernisierten und erweiterten Kindertagesstätte in der Schulstraße toben und spielen.

wurden nicht nur weitere Räume mit modernen baulichen Standards für die Betreuung der Kleinen und das Personal geschaffen, sondern auch die Fläche zum Spielen enorm erweitert. Mit tollen neuen Spielgeräten kann zudem das neu gestaltete Außengelände neu gestaltet. In der Tagesstätte werden rund 80 Kinder in vier Gruppen betreut. Darüber hinaus wurde

während des Umbaus beschlossen, für rund 170.000 Euro zusätzlich das Kellergeschoss für den Betrieb der Kindertagesstätte zu sanieren. »Uns ist es wichtig, unsere städtischen Kindertagesstätten zu ertüchtigen«, betonte Bürgermeister Marian Schreier, als der Gemeinderat vor zwei Wochen über den Entwurf zum Haushalt 2016 beriet. Und deshalb folgt nach der umfassenden

Neugestaltung der beiden Kitas nun auch bald der dritte Streich: Der Gemeinderat gab in seiner jüngsten Sitzung grünes Licht für die vom Architekturbüro Wezstein geplante Modernisierung der Kindertagesstätte »Caro's Storchennest« in Tengen. »Da gibt es Handlungsbedarf«, verdeutlichte Schreier. In der privat von Caroline Mick betriebenen Krippe sei unter anderem der Platz am Wickeltisch sehr beengt, und auch die Küche, die derzeit noch mitten im Gruppenraum liegt, sowie die sanitären Anlagen müssten für eine optimale Versorgung der Kinder erweitert und erneuert werden. In der Einrichtung werden zehn Ganztagesplätze für Kinder ab drei Monaten angeboten. Da die Kinderkrippe der Stadt vertraglich vereinbarte Betreuungsplätze zur Verfügung stellt, bezuschusst die Verwaltung die erforderlichen Maßnahmen – vorgesehen ist eine Investitionssumme von rund 45.000 Euro. Verworfen wurde die Idee, die Krippe in die leer

stehende Watterdinger Grundschule zu verlegen, die der dortige Ortschaftsrat favorisierte. Dabei war es Schreier wichtig zu betonen, dass der Umbau des Privathauses auch die »deutlich günstigere Variante für die Stadt ist«, da damit kein Umzug verbunden sei. Stattdessen könne im Bestand modernisiert werden, ohne dass der laufende Betrieb oder die Kinder beeinträchtigt werden. »Wir freuen uns unglaublich über die Entscheidung des Gemeinderates«, meinte Caroline Mick. »Das bedeutet für uns einen Riesenzugewinn.« So werden die Räumlichkeiten nicht nur Kleinkindgerecht ausgestaltet, sondern auch für das Personal optimiert. »Dass wir das jetzt erhalten können, ist für uns eine Riesenfreude«, betonte die Krippenleiterin. Denn der Standort in Tengen sei nicht nur zentral und für alle Eltern gut erreichbar, sondern auch perfekt im Hinblick auf die bestehende Zusammenarbeit mit der Tengener Kindertagesstätte.

## Investition in die Sicherheit

**Engen (rab).** »Der Brandschutz an den Grundschulen wird nächstes Jahr ein großes Thema sein«, darüber informierte Engens Kämmerer Benjamin Mors bei den Beratungen über den Entwurf des Haushaltsplanes 2016. Insgesamt wird der Haushalt ein Volumen von 37,6 Millionen Euro haben. Der Verwaltungshaushalt weist ein Volumen von 30,6 Millionen Euro aus, der Vermögenshaushalt ei-

nen Umfang von sieben Millionen Euro. Weitere große Investitionsmaßnahmen werden unter anderem die Erstellung einer Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge (2,04 Millionen Euro), die Erschließung des Baugebietes Glockenziel (980.000 Euro) und der Umbau des Eingangsbereichs des Erlebnisbades (385.000 Euro) sein. Die Rücklage wird Ende 2016 auf 8,6 Millionen veranschlagt.

## Flüchtlinge kommen früher an

Belegung der Unterkunft in Mühlhausen-Ehingen gestartet

**Mühlhausen-Ehingen (swb).** Die Gemeinschaftsunterkunft in Mühlhausen-Ehingen muss kurzfristig nun doch früher als geplant mit Asylbewerbern belegt werden. Bereits am gestrigen Dienstag, 1. Dezember, zogen 22 männliche Asylsuchende aus Afghanistan in die umgebaute Gewerbehalle ein. Am Donnerstag, 3. Dezember, sollen die nächsten Flüchtlinge folgen. Wie bereits in anderen Städten und Gemeinden hatte

das Landratsamt auch für die Unterkunft in Mühlhausen-Ehingen vor dem Einzug der ersten Personen einen Besichtigungstermin für die Einwohnerschaft vorgesehen. Aufgrund der früheren Belegung kann dies nun vorerst leider nicht stattfinden, teilte das Amt mit. Bezugsfertig ist in der neuen Gemeinschaftsunterkunft zunächst nur das Erdgeschoss. Das Obergeschoss der Halle be-

findet sich derzeit noch im Umbau. Nach dessen Fertigstellung wird das Landratsamt dann die Einwohnerschaft zu einer Besichtigung der noch unbewohnten Räume einladen. Betreut werden die Bewohner der Gemeinschaftsunterkunft in Mühlhausen-Ehingen von den Mitarbeitern der Gemeinschaftsunterkünfte Engen/Hegau. Das Personal wird für diese Aufgabe entsprechend aufgestockt.

- Anzeige -

[www.WASWANNWO.tips](http://www.WASWANNWO.tips)

MUSIK  
KINO  
SPORT  
SHOPPING  
ETC.

IN DEINER HEIMAT  
IST MEHR LOS  
ALS DU GLAUBST

WOCHENBLATT

### LIEBENSWÜRDIGER WINTERZAUBER

Heimelig, liebenswürdig und traditionell, winterlich dekorierte Stände, weihnachtliches Ambiente, Glühweinduft, heißer Apfelpunsch und leckeres Gebäck - der Radolfzeller Christkindlemarkt, der in diesem Jahr sein 40-jähriges Bestehen feiert, ist einer zum Verweilen, Bummeln und Flanieren. Vom 3. bis 6. Dezember wird eingeladen. Feierlich eröffnet wird das adventliche Markttreiben am 3. Dezember um 17 Uhr. Mehr Informationen zum 40. Christkindlemarkt gibt es in dieser WOCHENBLATT-Ausgabe auf der Seite 18.



### GRANDIOSER START FÜR MÖBEL ROLLER

Letzte Woche hat in Singen der Möbeldiscounter Möbel Roller im ehemaligen Bauhaus-Gebäude eröffnet. Die Bilanz der ersten Woche war fantastisch. »Ich glaube, Singen und die Region haben sehr auf ein solches Angebot gewartet«, sagte Filialleiter David Gillespie gegenüber dem WOCHENBLATT in einem ersten Fazit. Sehr angetan ist Gillespie übrigens von der Freundlichkeit und Geduld der Hegauer Kunden, die den starken Andrang der ersten Tage ganz entspannt bewältigten. Mehr zur Neueröffnung auf Seite 22 dieser Ausgabe.

WERBUNG MUSS  
NEUGIERIG MACHEN.

**konzept**  
werbeagentur

hadwigstraße 2a  
78224 singen  
tel. 077 31 88 00-26  
[www.konzeptplus-singen.de](http://www.konzeptplus-singen.de)

## Stück über Gefühle

### Initiative »Trau dich!« in der Stadthalle

**Singen (ly).** Ein Theaterstück zur Prävention des sexuellen Kindesmissbrauchs machte zum zweiten Mal Station in Singen. »Rund 640 Schüler von sieben Schulen aus Singen nehmen in der Stadthalle teil«, wußte Marcel Da Rin von der Singener Kriminalprävention und machte zugleich Werbung bei Shirin Boljahn von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) damit diese auch nächstes Jahr erneut nach Singen kommt. »Nachhaltigkeit ist uns wichtig,« so Da Rin und sieht es als durchaus effektiv an, bei so einem guten Netzwerk mitwirken zu können, bei dem der Landkreis Konstanz mit der bundesweiten Initiative »Trau dich!« kooperiert. Kinderrechte, körperliche Selbstbestimmung und sexueller Kindesmissbrauch sind die Themen des Theaterstücks, ebenso ist es ein zentrales Element, Mädchen und Jungen zwischen acht und zwölf Jah-



Das Netzwerk zur Prävention des sexuellen Kindesmissbrauchs: Bianca Neußer, Marcel Da Rin, Viktoria Alberti, Friederike Harter, Katharina Gaus, Beate Hübner und Rüdiger Singer. swb-Bild: ly

ren über ihre Rechte aufzuklären, ihr Selbstbewusstsein zu stärken und sie zu informieren, wo sie im Falle eines Übergriffs Hilfe finden. Friederike Harter von »pro familia« lobte das Theaterstück. »Mich beeindruckt die Stille der Kinder und Jugendlichen in der Halle. Daran erkennt man, wie aufmerksam die Zuschauer die Aufführung verfolgen.« Für Viktoria Alberti von der Konstanzer Polizei ist es wichtig, dass Gefah-

ren erkannt werden und reagiert wird. Jedoch mahnt sie auch, dass bei Ermittlungsverfahren das Rad nicht mehr zurückgedreht werden kann. »Bei konkreten Verdachtsfällen wird ermittelt, eine Anzeige kann dann nicht mehr zurückgenommen werden.« »pro familia« ist Teil dieses Netzwerkes, ebenso wie das staatliche Schulamt, das Amt für Kinder, Jugend und Familie im Lankreis, die Singener Kriminalprävention, die Diakonie Beratungsstelle, die Polizei sowie die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung. Sie alle tragen dazu bei, die Jugendlichen darin zu bestärken, dass sie über ihre Gefühle reden, zwischen guten und schlechten Geheimnissen unterscheiden können und »schlechte Geheimnisse« weitersagen an eine Person ihres Vertrauens.

## Traditionelles Hegau-Konzert

**Singen (swb).** Das traditionelle Weihnachtskonzert des Hegau-Gymnasiums findet am Dienstag, 8. Dezember, um 19 Uhr in der Liebfrauenkirche statt. Das Schulorchester unter der Leitung von Gabriele Haunz wird in diesem Jahr im Rahmen des Connected-Programms durch vier Musiker der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz verstärkt. Fulminant eröffnet wird das Konzert vom jungen Solisten Tizian Mattes mit dem Allegro aus dem 1939 komponierten Paukenkonzert von Jaromir Weinberger. Weitere virtuose Jungmusiker folgen. Als weiteren Höhepunkt kann sich das Publikum auf das Andantino aus Mozarts Doppelkonzert für Flöte und Harfe freuen. Der Schulchor hat Stücke ausgesucht, die stimmungsvoll zur Weihnachtszeit führen. Der Kanon »Evening Rise« eröffnet die adventliche musikalische Reise. Das Vororchester trägt ebenso wie der Unterstufenchor verschiedene Stücke aus dem reichen Repertoire vorweihnachtlicher Musik vor. Ein Streichquartett, das sich aus Schülerinnen des großen Orchesters zusammensetzt, sorgt für eine stimmungsvolle Untermalung. Der Eintritt ist frei; um Spenden wird gebeten.

## Schwarzes MEER (Kebap-lmiss)

Ab heute sind wir wieder für Sie da, nach großzügiger Renovierung und Umbau. Wir freuen uns auf Sie.

Singen  
Thurgauer Straße 13  
Tel. 0 77 31 – 6 06 93

.....

## WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:  
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Postfach 3 20, 78203 Singen  
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,  
Tel. 077 31/88 00-0  
Telefax 077 31/88 00-36  
Herausgeber  
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Geschäftsführung  
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46  
V. i. S. d. L. p. G.  
Verlagsleitung  
Anatol Hennig 077 31/88 00-49  
Redaktionsleitung  
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29  
http://www.wochenblatt.net  
Anzeigenpreise und AGB's aus  
Preisliste Nr. 47 ersichtlich  
Nachdruck von Bildern und Artikeln  
nur mit schriftlicher Genehmigung  
des Verlags. Für unverlangt eingesandte  
Beiträge und Fotos wird keine Haftung  
übernommen. Die durch den Verlag  
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich  
geschützt und dürfen nur mit  
schriftlicher Genehmigung des Verlags  
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH  
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH  
Mitglied im



## Englisch für Opa und Oma

**Singen (swb).** Für Senioren, die gerne reisen und solche, die sich für Sprachen interessieren, geistig fit bleiben und neue Leute kennenlernen möchten, werden im Servicehaus Sonnenhalde (Schaffhauser Straße 9) neue Reise-Sprachkurse für Senioren angeboten. In den Reise-Talk-Kurs Englisch können interessierte Senioren mit leichten Vorkenntnissen ab Mittwoch, 9. Dezember, zusteigen. Ab Mittwoch, 20. Januar 2016, startet für absolute Anfänger ein Neueinsteigerkurs. Auch Reise-Französisch kann von Senioren im Café der Sonnenhalde gelernt werden. Die Kursstunden finden immer dienstags ab 8. Dezember statt. Für französischinteressierte Senioren beginnt ab Freitag, 15. Januar, ein neuer Anfängerkurs »Französisch für die Reise«. Info und Anmeldung: Sabine Engel unter 07731/5060442, info@sprachenlernen-singen.de.

## SKG Singen ist Herbstmeister

**Singen (swb).** An diesem Wochenende war die SKG 77 Singen zu Gast beim KSG Jug./Fort. Waldkirch. Durch den eher heimstarken Gegner wurden die Singener an diesem Spieltag sehr unter Druck gesetzt, da diese auch am letzten Spieltag der Vorrunde nicht ohne einen Sieg nach Hause gehen wollten. Dieser Wille spiegelte sich auch in den Leistungen der Singener wider. Nachdem das Spiel bereits durch die Mannschaftspunkte gewonnen war, sicherte die Schlusspaarung der SKG noch die letzten zwei Punkte durch das höhere Gesamtergebnis von 3315:3372 Holz. Durch diesen Sieg ist die SKG nun seit neun Spielen ungeschlagen und macht den Herbstmeister der Verbandsliga. Für das kommende Wochenende steht nun noch eine Pokalrunde für Singener Kegler an. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.skg77singen.de

## Wegen Geschäftsaufgabe

50% auf <sup>fast</sup> alles

ausgenommen Schnittblumen

ab 2.12.2015, 10–17 Uhr  
bis Jahresende



Gärtnerei in Engen-Neuhausen  
Maierbachstraße  
Telefon 077 33/54 93

## ECE-future-Singen

Wir fordern freie Marktwirtschaft. Unterstützen deshalb die Ansiedlung von ECE, in Singen.

Rolf Erdmenger, Johannes Danassis, Matthias Diehr, Thomas Wittenmeier, Lars Ellenberger, Esat Kisaoglu, Cuma Korkmaz, Jürgen Mühlbauer, Katja Müller, Maria u. Hans-Peter Rädle, Christian Seidel, Pia u. Klaus Speichinger, Richard u. Robert Schreiber, Hans-Peter u. Rainer Stroppa, Reiner Wöhrstein, Karl-Heinz Arnold, Christian Binder, Karin Conrad, Jürgen Dowideit, Gerhard Engel, Manfred Engesser, Erhard Fischer, Petra Di Fillipo, Alex Greinke, Ulrike Gruber, Gerhard Hahn, Barbara Heck, Thomas Hertrich (St.Ber), Heiko Hofmann, Klaus Hügler, Waltraud u. Jürgen Isak, Gabi Kornmayer, Herta u. Heinz Künstner, Brigitte u. Fritz Kurze, Karin Merke, Christoph Münch, Bärbel Müller, Dirk Nowatius, Karin Quagliariello, Helga Rauer, Wolfgang Renner, Andrea Ritter, Heiko Scheu, Peter Söcket, Elisabeth Speisebecher, Christine Trapp, Georg Wengert, Carina Wenzel, Christine Witzke, Bernd Zimmermann

Wer sich in unserer ECE-future-Familie mit anschließen möchte:  
Rolf Erdmenger: 0171/5259027. Johannes Danassis: 0176/22698914  
ece-future-singen@t-online.de

Singen-City darf nicht ab 2020 nur noch als großes Einkaufs-Dorf in Randnotizen erscheinen.

## KARTENVORVERKAUF IM WOCHENBLATT



Besuchen Sie den  
Narrenspiegel  
der Poppele-Zunft 2016

Am Freitag, 15.1.,  
und Samstag, 16.1., um 20 Uhr  
in der Singener Stadthalle

Kartenvorverkauf natürlich im  
SINGENER WOCHENBLATT,  
in den Verkaufsstellen der KTS und  
online über [www.stadthalle-singen.de](http://www.stadthalle-singen.de)

Der Vorverkauf startet am  
Dienstag, 8.12.2015, um 9 Uhr.

Besondere Angebote:

– Vierertische im Saal rechts und links außen sowie hinten in erhöhter Position bei bester Sicht: 17 Euro pro Person inkl. »Poppeles Vesperteller«. Auch vorab zu bestellen unter: [saeckelmeister@poppele-zunft.de](mailto:saeckelmeister@poppele-zunft.de).  
–1 Euro Rabatt beim gleichzeitigen Kauf von Narrenspiegel- und Zunftballkarte.



## SCHUH-Schnäppchenmarkt

MARKEN-SCHUHE

zu sensationellen  
SCHNÄPPCHEN-PREISEN

AUF JEDES PAAR SCHUHE MINDESTENS...

-50% bis -70%  
RABATT

Mo. - Fr. 9:00 - 18:30 Uhr + Sa. 9:00 - 16:00 Uhr

SINGEN | Scheffelstr. 26



## HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · [www.metzgerei-hertrich.de](http://www.metzgerei-hertrich.de)

### Fleischkäse ofengebacken

dünn aufgeschnitten oder als  
Vesperscheiben  
100 g

0,88

### Kalbsfleischleberwurst

mit Sahne, im Natur- oder Golddarm,  
auch als Grobe oder Portionswürstchen  
100 g

1,00

### Schwartenmagen

Hausmacher-Schwartenmagen in weißer  
oder roter Variante, auf jeden Fall  
herzhaft gewürzt  
100 g

0,88

### Hinterschinken

magerer Kochschinken aus dem besten Stück  
der Schweinekeule  
100 g

1,45

### Schweinerücken

ohne Fett und Sehnen, auch als Kasseler  
mild geräuchert  
100 g

1,00

### Rinderhüfte

zart gelagert, ideal zum Kurzbraten  
und Niedergaren  
100 g

2,20

### Hähnchenkeulen

Gelenkschnitt, ohne Rückenknochen  
100 g

0,55

### Fleischkäsbrät

das schmeckt an kalten Winterabenden /  
von 250 g – 2.500 g diverse Aluförmchen  
100 g

0,69

Handwerkstradition  
seit 1907



Es erwarten Sie viele Spezialitäten, auch küchenfertig zubereitet

|                                                                                         |                                                                 |                                                                                                |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Alles Gute von der Pute                                                                 | zart gereift                                                    | einfach lecker                                                                                 |
| <b>Putenfilet</b><br>geräuchert                                                         | <b>Rumpsteaks</b>                                               | <b>Schweinebraten</b><br>vom Schweinehals                                                      |
| <b>100 g € 1,29</b>                                                                     | <b>100 g € 2,89</b>                                             | <b>100 g € 0,99</b>                                                                            |
| herzhaft - deftig - hausgemacht                                                         | gerne auch paniert                                              | das Beste zum Schluss                                                                          |
| <b>Bierwurst</b><br>auch mit Käse                                                       | <b>Schweineschnitzel</b><br>aus der zarten Oberschale           | <b>Kabsleberwurst</b><br>fein oder grob, im Gold-<br>darm oder Naturdarm                       |
| <b>100 g € 1,19</b>                                                                     | <b>100 g € 0,99</b>                                             | <b>100 g € 1,49</b>                                                                            |
| natürlich hausgemacht                                                                   | aus unserer Wursttheke                                          | hier können Sie Ihre Brötchen<br>abschmieren                                                   |
| <b>Wurstsalat</b><br>täglich frisch zubereitet                                          | <b>Kalbslyoner, Paprikalyoner, Eier-<br/>lyoner, Pilzlyoner</b> | <b>Wildschwein-,<br/>Apfelgriebenschmalz,<br/>Gänsefett, Hubertus-<br/>schmalz, Rindertalg</b> |
| <b>100 g € 1,19</b>                                                                     | <b>100 g € 1,29</b>                                             |                                                                                                |
| Weihnachtsgeflügel und Hasen schon bei uns bestellt? – Bestellannahme bis 12. Dezember! |                                                                 |                                                                                                |

## Engen im Weihnachtsfieber

Weihnachtsmarkt lockte viele Besucher nach Engen

**Engen (ha).** Petrus hatte es gut gemeint – zumindest am Samstag – für die Besucher und Beteiligten des Engener Weihnachtsmarkts. Dieser lockte am ersten Adventswochenende wieder viele Besucher in die schön geschmückte Altstadt nach Engen. Bürgermeister und Schirmherr Johannes Moser sowie Klaus Leiber, Sprecher des »Arbeitskreises Weihnachtsmarkt Engen«, eröffneten zu weihnachtlichen Tönen der Stadtmusik und des gemischten Chors Neuhausen am Samstagmorgen feierlich den Markt. Auch die Kleinsten trugen mit Ihrem Gesang dazu bei. »Ich bedanke mich bei allen Beteiligten, die zum Gelingen dieses Weihnachtsmarkts beigetragen haben«, betonte Moser. Der nun mittlerweile 23. Markt zeigte sich – trotz des leichten Regens



Der Nikolaus schaute auch vorbei – das freute vor allem die jungen Marktbesucher.

am Sonntag – wieder als Besuchermagnet, bei dem nicht nur für das leibliche Wohl der Gäste bestens gesorgt war. Auch die Geschäfte waren am Samstagabend geöffnet. Mehrere Getränke- und Glühweinstände, viele Imbissmöglichkeiten und

Handwerkskunst ließen keine Wünsche offen. Es war für jeden Geschmack, ob Groß oder Klein, etwas dabei. Neben den privaten Ständen präsentierten sich auch die verschiedenen Engener Vereine und Schulen. Musikalische Darbietungen gab es unter anderem von den Vereinen aus Hattingen, Welschingen und Anselfingen. Natürlich durfte auch die lebende Weihnachtskrippe mit Esel, Kalb und Ziegen bei der Stadtkirche nicht fehlen. Auf dem alternativen Weihnachtsmarkt im alten Stadtgarten hieß man die Besucher unter dem Motto »Und Frieden auf Erden?!« willkommen. Dort waren mehrere Stände, Lesungen und musikalische Darbietungen zu sehen. Das Adventskonzert in der Stadtkirche rundete den Weihnachtsmarktbesuch harmonisch ab.



Alte Handwerkskunst bestaunen konnten die Besucher des Engener Weihnachtsmarktes.

## Etwas tiefer in die Tasche greifen

**Gottmadingen (rab).** Ein bisschen tiefer in die Tasche greifen müssen für ihr Schwimmvergnügen im nächsten Jahr die Benutzer des generalsanierten Höhenfreibades in Gottmadingen. In ihrer jüngsten Sitzung beschlossen die Gemeinderäte, die Eintrittspreise teilweise zu erhöhen und eine neue, vereinfachte und übersichtlichere Tarifstruktur einzuführen, die von 18 auf 12 verschiedene Tarife entschlackt wurde. Zuvor ließ sich die Gemeinde von der Dienstleistungsfirma »GMF Kompetenz für Bäder & Thermen« umfassend beraten. Ab 2016 müssen Erwachsene 4,60 Euro (bisher 3,70 Euro) und Kinder sowie Ermäßigungsberechtigte (dazu gehören auch die bisher als Extra-Gruppe aufgeführten Jugendlichen) 2,30



Euro (bisher 1,20 bis 2,40) be-rappen. Zudem gibt es künftig nur noch einen Feierabendtarif ab 18.30 Uhr für 2,30 Euro pro Person. Die Familien-Saisonkarte für zwei Elternteile kostet statt bisher 135 Euro nun 160 Euro. Darüber hinaus steigt der Preis für eine Saisonkarte für einen Erwachsenen von 87,50

Euro auf 100 Euro. Der Tarif für eine Saisonkarte für Alleinerziehende in Höhe von 60 Euro fällt weg, er wird durch die 100 Euro teure Eltern-Kind-Saisonkarte für ein Elternteil ersetzt. Sparen können die Besucher durch den Kauf von Punktekarten, auf die es Rabatt gibt. Gerne einen zusätzlichen Tarif für eine reduzierte Saisonkarte für Alleinerziehende in Höhe von 80 Euro, eingeführt hätte Veronika Herberger von der FWG. Kirsten Graf von der SPD entgegnet dem, dass »Alleinerziehende über den Sozialpass die Möglichkeit haben, Vergünstigungen zu bekommen«. Dies bekräftigte Hauptamtsleiter Andreas Ley. In diesem Sinne rief Bürgermeister Dr. Michael

Klinger noch einmal dazu auf, dass Betroffene den Sozialpass stärker in Anspruch nehmen sollten: »Das Budget dafür wird nicht ausgeschöpft.« Pro Person hat der Sozialpreis ein Volumen von 125 Euro. Die Mehrzahl der Räte lehnte den Antrag Herbergers angesichts dieser Möglichkeit ab. Einstimmig sprachen sie sich dann für die Einführung der neuen Tarifstruktur aus.



### ► VORBILDLICH

Sein Weg führt steil nach oben: Der zehnjährige Leon Meier macht zwar erst seit drei Jahren Karate, trainiert aber eisern. Und das zahlt sich aus: Mittlerweile ist der junge Kämpfer schon seit eineinhalb Jahren im Karate Kumite bei der WKU ungeschlagen und erkämpft sich Titel um Titel. So ist er unter anderem dreifacher Deutscher Meister, dreifacher Internationaler Deutscher Meister, zweifacher Europameister, Badischer Meister, Nordischer Meister und Vizemeister. Durch seine überragende Leistung wurde er in die Deutsche Nationalmannschaft aufgenommen und durfte nun an der WKU Weltmeisterschaft in Albir in Spanien starten. Dort konnte er sich souverän gegen seine Gegner durchsetzen und sicherte sich im Finale gegen einen starken Inder Gold, wodurch er den Weltmeistertitel in den Hegau holte. Chuzpe!



Angelika Kügele an der Orgel der Christkönigkirche in Gottmadingen, die am Sonntag ihren 50. Geburtstag feierte.

## Fühlbare Königin

Beeindruckendes Orgel-Jubiläum

**Gottmadingen (of).** Ihren 50. Geburtstag konnte am Sonntag die Orgel der Kirche Christkönig in Gottmadingen feiern, und das mit einem besonderen Konzert, das die vielen Tonlagen und die 37 Register der Orgel in der Vielfalt ihrer Klangfärbungen zum Klingen brachte. Mit Angelika Kügele, die aus Freiburg stammt und bereits auf viele internationale Preise, vor allem für ihre Improvisationsgabe, zurückblicken kann, und die aktuell die Kirchenmusik im Kloster Hegne leitet, konnte Heinz Kiewewetter eine der profiliertesten Organistinnen aus dem Südwesten für das

Jubiläumskonzert engagieren. Die rund 300 Zuhörer, die statt Eintritt an diesem Abend eine Spende für den Flüchtlingskreis der Gemeinde stifteten, konnten ein wirklich grandioses Konzert erleben, das durch die Ausnutzung der kraftvollen tiefen Register, die Königin der Instrumente» fühlbar machte. Nach den in ihrer ganzen Vielschichtigkeit vorgetragenen Bachschen »Nun kommt der Heiden Heiland« und »Oh Gott, zu frommer Gott«, wurden die Jubiläumsbesucher über das Lied »Oh Heiland reiß die Himmel auf« in seiner barocken Fülle einbezogen. In Versetten zwischen den

sechs gesungenen Strophen führte Angelika Kügele vor, wie viele Variationen dieses »Stoffs« möglich sind, und das Lied trotzdem seine Identität behält, einfach aus verschiedenen Blickpunkten. Mit drei weiteren, sehr intensiv ausgespielten Improvisationen zu »Ave maris stella« und der etwas knorrigen »L'eglise eter-nelle« von Meesien wie zu »Heilig bis großer Gott« und dem »Vater unser« von G. Böhm, führte Angelika Kügele vor, wie göttlich gut die Orgel sein kann, wenn man ihre Grenzen auslotet. Ein Abend, der Kirchenmusik ganz spannend machte.

# JETZT EASY WECHSELN!

## ... bis zu 300,- €\* sparen!

\* gültig bis 31.12.2015

## JETZT ANMELDEN ...

# ab 9,90 €/Woche

Sondertarif für Schüler, Studenten und Azubis.

Kommen Sie jetzt zum mehrfachen Testsieger!



**HOT-LINE**  
**07731 / 93 160**

**Injoy Singen**  
Adam-Opel-Str. 10  
D-78239 Rielasingen  
www.injoy-singen.de

Fühl Dich **NEU**  
**INJOY**  
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS



Vereinsvertreter sowie Beate Welter (l.), Heinz Engesser (2.v.l.) und Michael Schnitzer (2.v.r.) und Filialleiter Harry Sprenger (r.) von der Volksbank eG freuen sich über die Spenden. Bild: Volksbank eG

## Sparen für den guten Zweck

### Volksbank spendet an Vereine und Organisationen

**Engen (swb).** Mit einer Spende von 10.740 Euro hat die Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau im Jahr 2015 insgesamt 20 Vereine und Organisationen unterstützt. »Wir freuen uns sehr über die Spende«, freut sich beispielsweise Kassiererin Petra Moll von der Narrenzunft Quellwasser aus Aach, die von der Spende zwei Masken für die Häser der Zunft anschaffen konnte. Filialleiter Harry Sprenger lud die begünstigten Vereine zu einer kleinen Feierstunde in die Volksbank-Filiale

in der Engener Breite Straße. »Wir wollen unseren Beitrag dazu leisten, dass in einer Zeit immer knapper werdender Mittel wichtige Projekte im sozialen und kulturellen Bereich nicht an den finanziellen Mitteln scheitern«, erläuterte Sprenger. »Mit den Geldern des Gewinnsparevereins der Volks- und -Raiffeisenbanken Baden Württemberg, dem die Volksbank eG angehört, können wir jedes Jahr eine tatkräftige Unterstützung leisten.« Das Gewinnsparen ist eine Lotterie.

»Mit jedem Los, das unsere Mitglieder und Kunden kaufen, unterstützen sie also das gesellschaftliche und soziale Netz in unserer Region«, sagt Sprenger. Der Reinerlös aus der Lotterie fließt an die beteiligten Banken zurück und wird von diesen in Form von Spenden zur Unterstützung vielfältiger Projekte eingesetzt. »In diesem Jahr haben wir aus diesen Mitteln rund 230.000 Euro an karitative Organisationen und gemeinnützige Vereine spenden können«, so Sprenger.

## KURZ & BÜNDIG!

»Zeit für mich - Kraftvoll durch die Adventszeit«: Eine Auszeit bieten die Abende am Mo., 7.12., sowie Mi., 16.12., jeweils von 19-21 Uhr in den Räumen des Frauencoachings Bodensee, Hauptstr. 41 in Engen. Infos: Sabrina Gundert, Tel. 07733/9965280.

**Evangelische Kirchen:** Gottesdienste am 5./6.12.2015:  
»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:  
»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst mit BelcantoChor.  
»Tengen«: So., 9.15 Uhr  
»Engen«: So., 11 Uhr  
**Katholische Kirchen:** Gottesdienste am 5./6.12.2015:  
»Seelsorgeeinheit Oberer Hegau«:  
»Engen«: So., 10.30 Uhr  
»Anselfingen«: So., 10.30 Uhr.  
»Bargen«: So., 9 Uhr Gottesdienst.  
»Biesendorf«: So., 10.30 Uhr.  
»Welschingen«: Sa., 18.30 Uhr  
»Zimmerholz«: So., 10.30 Uhr  
»Aach«: So., 9 Uhr  
»Ehingen«: Sa., 18.30 Uhr  
»Mühlhausen«: So., 9 Uhr

## Singen verbindet

### Stadtchor Engen spendet für Schüler

**Engen (swb).** Die Freude am gemeinsamen Singen verbindet seit langem den Stadtchor Engen mit den Chorkindern der Grundschule Engen. Um den Nachwuchs gebührend zu unterstützen, spendete der Stadtchor nun 200 Euro für die Anschaffung von Rhythmus-Instrumenten für die Chor-Kids. Der Betrag war anlässlich des Konzerts zur zehnjährigen Schulpartnerschaft des Stadt-

chors Engen mit den »Chor-Kids« der Grundschule Engen zusammengekommen. Ursula Küchler (1. Vorsitzende) und Erika Graf (Kassiererin) vom Stadtchor Engen übergaben die Spende an die Lehrerinnen Anna Homburger, Annette Frey und die Chor-Kids. Rektorin Inge Duffner bedankte sich beim Stadtchor Engen herzlich für die Kooperation und die Unterstützung.



Der Stadtchor Engen spendete 200 Euro für Rhythmus-Instrumente an die »Chor Kids« der Grundschule Engen. sub-Bild: pr

## VEREINSNACHRICHTEN!

### EHINGEN

#### MUSIKKAPELLE

Ein Adventskonzert veranstaltet die Musikkapelle Ehingen am So., 13.12., in der Pfarrkirche St. Stephan.

### EIGELTINGEN

#### LANDFRAUEN-ORTSVEREIN

Adventskaffe der Landfrauen-Ortsverein Eigeltingen-Engen am 8.12. ab 14 Uhr in »Klopfers Dünnelestube«.

### ENGEN

#### UNTERSTÜTZUNGSVEREIN

»VON MENSCH ZU MENSCH«

Zu seiner Mitgliederversammlung lädt der Unterstützungsverein »Von Mensch zu Mensch« für das Krankenhaus und Pflegeheim Engen am Di., 8.12., um 18 Uhr in den Veranstaltungssaal ein. Auf der Tagesordnung stehen der Kassenbericht und der Bericht des Vorstandes.

### MÜHLHAUSEN

#### MUSIKVEREIN

Adventskonzert am So., 6.12., um 16 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter und Paul.

### NORDHALDEN

#### SKI-CLUB

Ausfahrten des Ski-Clubs: An allen Kurstagen findet auch eine Tagesausfahrt statt. Anmeldung dazu bei Michael Gräble ab 17 Uhr unter 07736/922514 immer bis Donnerstagabend vor der jeweiligen Ausfahrt. Termine sind: 4.-6.12. Vereins-einweisung; 12.12., 13.12., 19.12., 20.12. Tagesausfahrt jeweils nach Flums. 2.1.16, 3.1.16 Ausweichtermine Kurse bei Schneemangel; 16.1. und

17.1. Babinikurs, Waldau. 27.2. Lady Day (Anmeldung ab 4.2., 17 Uhr bei Michael Gräble, 07736/922514). 5.3.-6.3. Kinderfreizeit; 12.3. Skiausfahrt mit Aprés-Ski nach St. Anton; 17.-20.3. Familienfreizeit in Südtirol. Infos auch unter www.scnordhalden.de.

#### SKI-CLUB

Folgende Kurse werden angeboten: »Ski- und Snowboardkurs«: Die Kinder-, Jugendlichen- und Erwachsenenkurse werden an den gleichen Wochenenden durchgeführt. Am letzten Kurstag findet in der Dorferlebnisscheune Nordhalden nach der Rückkehr aus Flums ein Abschluss für alle Kursteilnehmer statt. »Termin Kinder- und Jugendlichenkurs/Termine Erwachsenenkurs«: 12.-13.12. und 19.-20.12. Kinder- und Erwachsenen-Ski- und Snowboardkurs in Flums, Ersatztermine sind am 20.12.15 sowie am 2.1. und 3.1.16. Der Erwachsenenkurs dauert nur 3 Tage und startet am 13.12. »Termin Babinikurs«: 16.1.16 und 17.1.16 Babinikurs (4-6 Jahre) in Waldau (Schwarzwald), 2-3 Std. pro Tag. Anmeldeformulare für alle Ski- und Snowboardkurse stehen unter www.scnordhalden.de zur Verfügung; Formulare bitte entsprechend der Könnerschaft auswählen. Weitere Infos oder direkte Anmeldung bei Stefan Schautzgy, 07736/9249958, Fax 07736/9249959. Anmelde-schluss ist der 6.12.

### SINGEN

#### BRIEFMARKENVEREIN

Zum Briefmarkentausch und Informationsgesprächen trifft sich der Briefmarken- und Münzensammlerverein Singen

am So., 6.12., von 9.30-11.30 Uhr im Restaurant Magricos, Haselbusch 14 in Singen. Gäste willkommen.

#### EISENBAHNFREUNDE

Der letzte öffentliche Vereinsabend der Eisenbahnfreunde Hegau in diesem Jahr findet mit dem Thema Glacier Express am Do., 3.12., um 19.30 Uhr im Bahnwärterhaus, Schaffhauser Str. 44 in Singen statt.

### STOCKACH

#### LANDFRAUEN

»Christ in Staat und Politik« ist Thema eines Gesprächsabends mit dem Militärseelsorger und ehemaligen FDP-Bundestagsabgeordneten Pascal Kober am Mi., 2.12., um 19.30 Uhr im Gasthaus Adler in Mühligen. Interessierte Frauen sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

#### LANDFRAUEN

Zum Landfrauen-Adventskaffee treffen sich die Landfrauen Stockach-Engen am Di., 8.12., um 14 Uhr in Klopfers Dünnelestube in Eigeltingen, Hirschlanden. Auch interessierte Frauen sind eingeladen.

### TENGEN

#### SCHWARZWALDVEREIN

Die 3. Schneeschuhwanderung des Bezirks findet am Sa., 12.12., statt. Infos bei Zita Muffler, Tel. 07533/1894 (abends, 2 Tage davor).

#### SCHWARZWALDVEREIN

Zur Nikolauswanderung in der näheren Umgebung mit Einkehr trifft sich der Schwarzwaldverein Tengen am So., 6.12., um 13.30 Uhr an der Randenhalle.

... seit über 60 Jahren für Sie da.

### Bestattungshaus Decker

Telefon: 07731 / 99 68 - 0  
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen  
www.decker-bestattungen.de

### NOTRUF / SERVICEKALENDER

**Die Babyklappe Singen**  
ist in der Schaffhauser Str. 60,  
direkt rechts neben dem  
Krankenhaus an der  
DRK Rettungswache.

Krankentransport: 19222  
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117  
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525  
Giftnotruf: 0761/19240  
Notruf: 112  
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111  
08 00/11 10 222  
Tierrettung: 0160/5187715  
Familien- und Dorfhilfe  
Einsatzleitungen:  
Gottmadingen-Hilzingen-  
Hegau-West 07734/934355  
Thüga Energienetze GmbH:  
0800/7750007\*  
(\*kostenfrei)  
Kabel-BW: 0800/8888112  
(\*kostenfrei)

**AACH**  
Wassermeister Marcel Haas  
07774/433  
Elektrizitätswerk Aach, Störungs-  
stelle Tutlingen: 07461/7090  
Gemeinschaftsantenne,  
Störungsstelle: 07731/820284

**ENGEN**  
Polizeiposten: 07733/94 09 0  
Bereitschaftsdienst der Engener  
Stadtwerke: 07733/94 80 40

**24-Std.-Notdienst**  
**WIDMANN**  
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u.  
Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser •  
Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glas-  
bruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)  
**07731/83080** gew.

**Rohr verstopft ?**  
**Rohrreinigung**  
**A. Linack · Singen**  
**0 77 31 – 2 27 67**  
**01 72 – 7 47 40 30**

**TENGEN**  
Wasserversorgung: 07731/908-0  
Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040  
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

**GOTTMADINGEN**  
Wasserversorgung: 07731/908-0  
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)  
tagsüber: 07731/908-125  
Polizeiposten: 07731/1437-0  
Polizei SH: 0041/52/6242424

**HILZINGEN**  
Wasserversorgung: 0171/2881882  
Stromversorgung: 07733/946581  
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

**GAILINGEN**  
Wasserversorgung: 07731/908-0  
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)  
tagsüber: 07731/908-125  
Strom: 0041-52/6244333

**APOTHEKEN-NOTDIENSTE**

**0800 0022 833**  
(kostenfrei aus dem Festnetz)  
und  
**22 8 33\***  
von jedem Handy ohne Vorwahl  
**Apotheken-Notdienstfinder**  
\*max. 69 ct/Min/SMS

**TIERÄRZTL. NOTDIENST**

05./06.12.2015:  
Dr. Boos, Tel. 07731/62200

**Goldankauf**  
**Münzhandel**  
**Anlagegold**

**Große Herbst-Aktion**  
"Maple Leaf" Silber  
0,30€/Stück  
unter Tagespreis  
(tel. Vorbestellung  
notwendig)

**SCHULER GmbH**  
Wir handeln mit Werten

**Verliert Ihr Vermögen noch auf dem Sparbuch an Wert?**  
Sichern Sie jetzt Ihr Ersparnis mit Edelmetall! Wir beraten Sie unverbindlich.

**Singen a.H.**  
Ekkehardstraße 35  
Jeden Montag  
von 10:00 - 13:00 Uhr  
und 14:30 - 17:30 Uhr  
① Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889

**Konstanz**  
Katzgasse 13  
(neben der VHS)  
Immer Di. + Fr.  
von 10:00 - 13:00 Uhr  
und 14:30 - 17:30 Uhr

**Überlingen**  
Münsterstraße 42  
(ggb. Sanitätshaus)  
Immer Mi. + Do.  
von 10:00 - 13:00 Uhr  
und 14:30 - 17:30 Uhr  
www.schulergmbh.de

**Gold + Silber (An- und Verkauf)**  
✓ Verkauf von Münzen und Barren  
✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Zahngold, versilbertes Besteck, Zinn, uvm.

# GOTTMADINGER WEIHNACHTSMARKT AM 6. DEZEMBER

## VERSCHIEDENSTE MARKTHÄNDLER BIETEN ALLERHAND WEIHNACHTLICHES AN



Die jungen Besucher können sich auf das Kinderkarussell freuen.



Allerhand Weihnachtliches gibt es auf dem Weihnachtsmarkt zu bestaunen.



Heimelig wird es, wenn zahlreiche Lichter im Dunkeln anfangen zu leuchten.

## SÜSSE DÜFTE UND ZAUBERHAFTE MELODIEN

Wenn auf dem Rathausplatz und vor der Hebelschule süßliche Baumkuchen-Düfte in der Luft liegen und weihnachtliche Melodien die Ohren verzaubern, ist es wieder soweit: Der Gottmadinger Weihnachtsmarkt lädt zum Staunen, Verzaubern und natürlich auch Kaufen ein! Zum 21. Mal präsentieren am Sonntag, 6. Dezember, von 11 bis 19 Uhr verschiedenste Markthändler sowie Gottmadinger Geschäfte, Schulen und Kindergärten an 40 Ständen allerhand Feines, Köstliches und Weihnachtliches. »Es ist ein reichhaltiges Angebot«, unterstrich Wirtschaftsförderer Thomas Schleicher.

Zum Geld ausgeben verlocken beispielsweise edle Liköre und Edelbrände, zauberhafte Bastelartikel, Christbaumschmuck, Holzartikel, winterlich-kuschelige Kleidung sowie Imkereierzeugnisse, Bücher, Kalender und Weihnachtskarten, Strick- und Nähartikel und vieles mehr. Und natürlich können die Besucher des Marktes, den der Gewerbeverein zusammen mit der Gemeinde organisiert, auch ihren Gaumen wieder ordentlich verwöhnen – etwa mit dem schon legendären Baumkuchen, geräuchertem und gegrilltem Fisch, Waffeln, Maroni, Raclette, Crêpes, Eintopf oder Punsch und Glühwein. Für die passenden weihnachtlichen Klänge sorgen die Schüler der Jugendmusikschule Westlicher Hegau, die den ganzen Tag über ihr Können

zeigen und auch bei der Eröffnung durch Bürgermeister Dr. Michael Klinger und Christa Winterhalder um 11 Uhr auf dem Rathausplatz aufspielen. Für das Vergnügen der kleinen Gäste sorgt ein Kinderkarussell. Darüber hinaus schaut der Nikolaus höchstpersönlich mit seinem Knecht Ruprecht vorbei und verteilt Geschenke an die jungen Besucher. Wieder zu kaufen gibt es auch die Gottmadinger Weihnachtsmarkttasse und den Gottmadinger Geschenkgutschein, den die Beschenkten »in über 100 Gottmadinger Geschäften einlösen können«, wie der Vorsitzende des Gewerbevereins, Alexander Growe, erklärte. Wer einen Gutschein erwirbt, nimmt automatisch an einer großen Tombola teil, bei der es viele Sachpreise und Gutscheine zu gewinnen gibt.

Als Hauptgewinn winkt ein Kaffeevollautomat. Die Verlosung mit einer Spende attraktiv gemacht haben dabei unter anderem Zollas Verzollungen, die Bahnhofsapotheke, die Randegger Ottilienquelle, die Sparkasse Engen-Gottmadingen sowie Edeka Baur.

**Textilreinigung  
PROPER SHOP**  
Inh. Marika Gnädinger  
Enge Straße 3 · 78224 Singen  
Telefon 077 31/6 62 74  
Kirchstr. 2 · 78244 Gottmadingen

**Denk global –  
kauf regional!**   
www.gewerbeverein-gottmadingen.de

**Weinhaus  
Fahrz**   
**Edle Präsentkörbe  
Vinothek**  
Im Buck 13 · 78244 Gottmadingen  
Tel. 0 77 31/7 18 26 · www.weinhaus-fahrz.de

ERFOLGREICHE UNTERNEHMEN WERBEN IM

## WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

**Meine Empfehlung:  
Unsere Gruppenreisen 2016:**

- Bernina- & Glacier-Express
- Chelsea Flower Show & Burgund
- Donaudelta Flussreise
- Postschiff Hurtigruten
- Yorkshire & The Lake District

Tel. 07731-976 444 / www.growe-reisen.de

**Weihnachtsgeschenk ?**  
**FOTO GRAF**   
Inh. Claus Sachsenmaier  
Gottmadingen  
Sternengässle 1  
Tel.: 07731/976476  
www.foto-graf-gottmadingen.de  
**Wir setzen Sie ins rechte Licht !**  
verschenken Sie ein Portrait im passenden Rahmen,  
vereinbaren Sie einen Termin mit uns.



Freuen sich auf den Weihnachtsmarkt: Alexandra und Alexander Growe (vorne), Dr. Michael Klinger, Christa und Werner Winterhalder, Thomas Schleicher und Robert Hug (v.l.). swb-Bild: rab

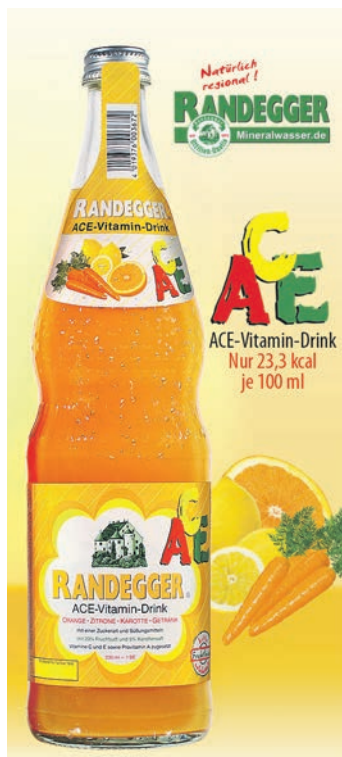


Zauberhafte Weihnachtsdekoration gibt es zu bestaunen und natürlich auch zu kaufen.



Auch dieses Jahr werden die Schüler der Jugendmusikschule Westlicher Hegau wieder auf dem Weihnachtsmarkt für zauberhafte Hintergrundmusik sorgen.

**SCHUH  
STUDIO**  
**Bettina Fahr**  
Dorfgräten 1  
78244 Gottmadingen  
Fon 07731/72171  
**Verpassen Sie nicht unsere  
beliebte Weihnachtsaktion  
ab 7. Dezember**  
**Auf Stiefel und  
Handtaschen 20%**  
**auf Damen- u.  
Herrenschuhe 10%**  
 **LieblingsLaden**  
Reinschauen lohnt sich  
www.schuhstudio.com  
*Eine Spur mehr Schuh*



**ZOLLA**

VERZOLLUNGEN GMBH

**Wir sind vom "Fach"**  
**NEUTRAL · SCHNELL · KOMPETENT · ZUVERLÄSSIG**

Jeden Werktag ab 05.30 - 19.00 Uhr

**Kompetent in Sachen Verzollungen und Atlas-Ausfuhren**

Areal Shell  
Bodenseestraße 19  
78187 Geisingen-K-Hausen

Tel.: 0049 07 70 4 92 38 89 0  
Fax: 0049 07 70 4 92 38 89 10

geisingen@zollas.de

Zollstraße 33 (Haus der Spediteure)  
D-78244 Gottmadingen (Bietingen)

Tel.: 0049 77 34 93 65 90  
Fax: 0049 77 34 93 65 929

info@zollas.de

Zollas Verzollungen GmbH  
Postfach 273  
CH-8240 Thayngen

Tel. (CH): 0041 52 6 49 10 80  
Fax (CH): 0041 52 6 49 35 11

info@zollas.de

**Fahrrad & Graf**   
Gottmadingen  
Lkr. Konstanz  
**E-Bikes • Fahrräder • Fitness-Geräte  
Kinderfahrzeuge • Zubehör • Reparaturen**  
Zeppelinstraße 1  
78244 Gottmadingen **www.fahrradgraf.de**

Ich wünsche ...

allen Besuchern  
viel Spaß!



Jacqueline Feil  
Tel. 077 31 / 88 00-33  
j.feil@wochenblatt.net

**WOCHENBLATT**

# Junkers Vorfahren

## Neue Geschichte von Eike Schößler

**Rielasingen-Worblingen (of).** Einen spannenden Geschichtsabend konnte eine höchst interessierte Zuhörerschaft letzten Donnerstag auf dem Rosenegg erleben. Dank des Engagements des Narrenvereins Burg Rosenegg, der Schößler im Zuge seiner Recherchen kennenlernte, wurde dort sein Buch »Rosenegg - Eine Spurensuche« deziert vorgestellt. Schößler selbst hat die Geschichte auf der Suche nach seinen Ahnen begonnen und konnte dank moderner Möglichkeiten viel tiefer vordringen als Heimatforscherin Gertrud Streit. Seine These, dass der erste Rosenegger Heinrich im 13. Jahrhundert vom Hohentwiel in die Nachbarschaft wechselte, sorgte auch für Diskussionen unter den anwesenden Burgenfor-

schern, die sein Buch als wichtige Fleissarbeit werten. Interessant für Schößler war die Dokumentation der illegitimen Nachfahren, als diejenigen, die ausserehelich gezeugt wurden. Der »Junker Hans«, so Schößlers Erkenntnis, sei einst mit der bayerischen Truppe in die Konzilstadt Konstanz eingezogen, aber keiner der Herrscher auf dem Rosenegg sei je als Krieger in Erscheinung getreten. Im 16. Jahrhundert verschwindet das Geschlecht aus der Geschichtsschreibung, vermutlich aus Verarmung. »Ihre Erkenntnisse decken sich mit unseren Einschätzungen«, so der Rattlinger Zunftmeister Roland Schoch: »Die Rosenegger hatten stets eine große Klappe, aber wenn es ernst wurde, hielten sie sich raus.«



Die Ten-Brink-Gemeinschaftsschüler im Gruppenbild. swb-Bild: rz

# Fragen an den Chef

## Gemeinschaftsschüler im Rathaus

**Rielasingen-Worblingen (swb).** Die ersten drei Schulklassen der neuen Gemeinschaftsschule in Rielasingen-Worblingen besuchten kürzlich nacheinander das Rathaus und wurden von Bürgermeister Ralf Baumert im Sitzungssaal empfangen. Nach einer kurzen Begrüßung wurde den Fünftklässlern der aktuelle Imagefilm der Gemeinde gezeigt. Sie hatten zu einigen Themen des Films kleine Prä-

sentationen vorbereitet, in welchen sie dem Bürgermeister in Gruppen die Vorzüge von Rielasingen-Worblingen zeigten. Anschließend konnten die Schülerinnen und Schüler Fragen an den Bürgermeister stellen. Dabei interessierten nicht nur berufliche Themen, private Informationen waren sehr gefragt. Für die Fünftklässler war der Besuch aufregend und lehrreich zugleich.



Das Bundespolizeiorchester München verspricht als Profi-Kapelle viele musikalische Highlights zum Neujahrskonzert für die Bürgerstiftung in der Talwiesenhalle am 9. Januar. swb-Bild: pr

# Musik fürs neue Jahr

## 3. Konzert für die Bürgerstiftung

**Rielasingen-Worblingen (swb).** Mit dem 3. Neujahrskonzert präsentiert PRO|RIWO ein weiteres Benefizkonzert zugunsten der Bürgerstiftung Rielasingen-Worblingen. Am Samstag, 9. Januar, gastiert das internationale bekannte Bundespolizeiorchester München in der Talwiesenhalle in Rielasingen-Worblingen. Eintrittskarten für das 3. Neujahrskonzert in der Talwiesenhalle gibt es im Vorverkauf und an der Abendkasse. Der Kartenvorverkauf hat be-

reits begonnen bei Zeitschriften Lotto Blender, Gärtnerei Haug und Schreibwaren Scheffler. Die Bewirtung übernimmt diesmal der Fanfarenzug Rielasingen-Arlen. Der Reinerlös des Benefizkonzertes fließt ausschließlich in das Stiftungskapital der Bürgerstiftung Rielasingen-Worblingen. Aus den Erträgen des Stiftungskapitals finanzierte die Bürgerstiftung bereits 4 soziale Projekte in der Gemeinde Rielasingen-Worblingen mit insgesamt 14.000 Euro.

# Adventsleuchten in Worblingen

**Worblingen (swb).** Bei Jung und Alt ist der Worblinger Weihnachtsmarkt mit Verkaufsständen, Flohmarkt, Trink- und Essmöglichkeiten seit Jahren beliebt, der vom Narrenverein Schafingen veranstaltet wird. Der Nikolaus wird auch kommen, wissen die Veranstalter. Der Musikverein Worblingen sorgt für die musikalische Umrahmung. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Würste, Raclette-Käse, Glühwein und vieles mehr warten auf die Besucher. Die Narrenzunft Schafingen lädt seit einigen Jahren zu diesem geselligen Ereignis ein, das unter anderem durch eine Börse für Christbaumschmuck gekrönt wird. Der Worblinger Advent leuchtet am Samstag, 5. Dezember, beim Narrenschopf in der Liebenfelsstraße ab 17 Uhr.

# Adventsfenster 2015 in Arlen

**Rielasingen-Arlen (swb).** Zum 19. Mal ist es gelungen, dass die Adventsfenster in Arlen geöffnet werden. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, diesen Adventsweg in Arlen fast jeden Abend um 17.30 Uhr zu gehen, die Fenster zu suchen und Menschen zu treffen: Mittwoch, 2. Dezember: Hebelschule Arlen Arlener Straße 39, Donnerstag, 3. Dezember: Fam. Krawczack/Bingger-Singh/ Fürst-Hensel/ Arlener Straße 22, Freitag, 4. Dezember: Fam.Gider/Rohr/Mayer Schrotzburgstraße 3, Samstag, 5. Dezember: Jahreskonzert Musikverein Rielasingen-Arlen, Talwiesenhalle, Sonntag, 6. Dezember: Adventskonzert (Instru. u. Gesangverein Rosenegg, Kinderchor)/ St. Bartholomäus 17 Uhr, Montag, 7. Dezember: U. u. H. Kalopek Gemsweg 2, Dienstag, 8. Dezember: M. u E. Graf, Lindenstraße 21a, Mittwoch, 9. Dezember S. u. M. Riemer Arlener Straße 62, Donnerstag, 10. Dezember, Weihnachtsmarkt Rielasingen.

# Patrozinium von St. Nikolaus

**Rielasingen-Worblingen (swb).** Am Wochenende feiert die Pfarrgemeinde Worblingen das Fest ihres Kirchenpatrons St. Nikolaus. Am Samstag, 5. Dezember, ist um 17 Uhr in der Pfarrkirche die Nikolausfeier für die Kinder. Am Sonntag, 6. Dezember, wird um 10 Uhr in der Pfarrkirche der Festgottesdienst gefeiert. Er wird mitgestaltet vom Kirchenchor mit der »Missa brevis« für Chor und Orchester. Im Anschluss wird zum Platzkonzert des Musikvereins Worblingen Glühwein und Tee ausgeschenkt. Ab 12 Uhr gibt es im Pfarrheim Mittagessen. Daran anschließend werden Kaffee und Kuchen angeboten. Den festlichen Abschluss bildet um 18 Uhr ein Orgelkonzert mit Andreas Jetter.

# Markt und Treffpunkt

## Rielasinger Weihnacht wieder auf der Hauptstraße

**Rielasingen-Worblingen (of).** Letztes Jahr mussten die Menschen in Rielasingen-Worblingen auf ihren großen Weihnachtsmarkt verzichten, dieses Jahr gibt es ihn wieder, den Weihnachtsmarkt auf der Hauptstraße, veranstaltet vom Handels- und Gewerbeverein, unter dem neuen Vorsitzenden Michael Pätzholz. Und nun ist ja auch der neue Kreisel an der Sparkasse vollendet, der dem Marktgelände einen neuen Rahmen gibt. Am Donnerstag, 10. Dezember, von 15 bis 21 Uhr, ist wieder Weihnachtsmarktzeit im Ortskern von Rielasingen.

»Wir hatten die Aussteller frühzeitig über den Ausfall des großen Weihnachtsmarkts informiert«, sagte Richard Maisch, bei dem die Fäden des Organisationsteams im Vorfeld zusammenlaufen. »Wie gut der Markt im 19. Jahr seines Bestehens ist, hat sich daran gezeigt, dass die Zahl der Anmeldungen genauso hoch ist, wie vor der Pause.« Oliver Aliche als Marktmeister des Handels- und Gewerbeverein ergänzt, dass es wieder über 70 Stände sein werden, die hier am 10. Dezember den Besuchern präsentiert werden. Wie in den Vorjahren werden es zum größ-



Das Weihnachtsmarkt-Team mit Simone Schröter, Christine Neu, Andreas Gnädinger, Richard Maisch, Michael Pätzholz, Oliver Aliche, Heiko Regitz und Eva Scheu freut sich schon richtig auf die vorweihnachtliche Stimmung am 10. Dezember. swb-Bild: of

ten Teil Anbieter und Initiativen aus der Gemeinde und der näheren Region sein, die dem Markt sein so einmaliges Ambiente geben. Erneut ist die Jugendmusikschule westlicher Hegau starker Partner, die mit vielen Ensembles bereits die Eröffnung begleitet und den Nachmittag über den Vorplatz der Kirche zur festlichen Bühne macht. Erstmals werde die Sparkasse ein Gewinnspiel veranstalten, bei dem es Geschenkschecks von ProRieWo für für Gemeinde zu gewinnen gibt, informierte Richard Maisch. Dank des Engagements der Kolpings-

familie wird auch wieder der Nikolaus seine Runden über das Marktgelände drehen. Neu ist in diesem Jahr ein Bücherflohmarkt in der Unterkirche, bei dem der Flüchtlings-Helferkreis aktiv wird, der damit wichtige Projekte finanzieren möchte, informierte Simone Schröter vom Pfarrgemeinderat. Der Kolpingsjugend sei es zudem gelungen den »Saftladen« von »b.free« für diesen Tag zu organisieren. Mehr zum Weihnachtsmarkt Rielasingen gibt es mit dem genauen Programm in der kommenden Ausgabe des WOCHENBLATTS.

# Das »Schweigen der Kühe«

## Originelles Festkonzert in Ramsen mit Stabwechsel

**Ramsen (hz).** Da wurde Musik gemacht, da wurden Sketche gespielt und es ging um »Das Schweigen der Kühe«. Die Rede ist vom diesjährigen »Musikchränzli« des Musikvereins Ramsen. Mit einem Konzert, einem Theater und einer Weinbar bot der Musikverein seinen Gästen am Samstag in der Aula ein gut vierstündiges, geballtes Feuerwerk an Unterhaltung. Die Konzertperformance stand unter dem Motto: »Uf und devo« (Auf und davon). Angelehnt an die gleichnamige Fernsehserie im Schweizer Fernsehen, ging es im Wesentlichen darum, ausgewanderte Landsleute, zumindest musikalisch in ihrer neuen Wahlheimat zu besuchen. Den musikalischen Teil eröffneten die Jungmusikanten der Spielgemeinschaft Ramsen/Gailingen unter der Leitung von Ralf Schrul. Mit einem nichtalltäglichen und gelungenen Musikexperiment zeigten die Jungmusiker wie man sich nach: »einer bestandenen Fahrprüfung« auf und davon macht. Der Musikverein eröffnete seine Performance mit dem »Marsch aus Petersburg«. In ihrem Sketch bemerkten die beiden Musiker vom Trompetenregister, dass sie nicht in Petersburg, sondern in Tschechien landeten. Demzufolge gab es die böhmische »Smutek-Polka«, »Uf und devo« gings nach Österreich. Zuvor gab es jedoch mit dem Strauss Walzer: »An

der schönen blauen Donau« einen musikalischen Leckerbissen. Der nächste Trip führte nach Argentinien und Südafrika. Schottland mit den »Highland Games« wurde von »Son-niges Spanien«, »Italo, Pop Classics« und das »Heimweh« zurück in die Schweiz, war der zweite Teil des Konzerts. Die Zugabe hieß: »Merci, Gracie und Dankeschön«. Mit diesem Musikstück bedankte sich der Musikverein auch bei seinem Dirigenten Günther Zimmermann. Auf eigenen Wunsch gibt er den Taktstock weiter. Präsident Michael Truniger würdigte Zimmermanns Arbeit und ließ die letzten sieben Jahre Revue passieren. Im dritten Unterhaltungsteil ging es mit einem Einakter Lustspiel auf den Bauernhof von Ruedi und Vroni Söckli (Gerhard Hug, Daniela Neid-

hart). Tochter Emma (Barbara Ruh) erwartete ein Kind vom Tierarzt Schneider (Pirmin Sätteli). Der »CashFlow« des Hofes war am Boden. So kam dem Steuerverwalter Meierhans (Werner Weber), der Sozialpädagogin Logisch (Jasmine Schär) und der Aktivierungstherapeutin Steppacher (Sarah Graf) die glorreiche Idee den Bauernhof in eine Wohlfühl-oase für gestresste Stadtmenschen umzuwandeln. Ausschlaggebend dafür war das: »Schweigen der Kühe«. Natürlich fanden auch die emotionalen Verwechslungen ein gutes Ende. Der »sture Büffel« Bauer Söckli lenkte nämlich ein und die nicht ganz heile Bauernhofwelt war wieder in Ordnung. Mehr Bilder von diesem Abend gibt es unter bilder.wochenblatt.net.



Mit konzertanten Highlights, unterhaltsamen Sketchen und einem Einakter-Lustspiel bot der Musikverein Ramsen in der Aula ein vierstündiges Unterhaltungsprogramm. swb-Bild: hz



Das Gailing Hofgut Lochmühle soll mit zusätzlichen Wohnungen und kleine Gewerbeeinheiten umgebaut werden.

## Die pure Idylle

### Gailing Hofgut Lochmühle soll umgebaut werden

**Gailingen (hz).** Die derzeitige Nutzung der »Gailinger Lochmühle« als Pferdegestüt und Ausbildungsstätte für Springpferde wird in absehbarer Zeit aufgegeben. Für den Besitzer und für die Gemeinde Gailingen stellt sich jetzt die Frage, was aus dem Anwesen in der Zukunft wird. Langfristig kann das positive und gepflegte Erscheinungsbild des Hofguts nur aufrechterhalten werden, wenn die Gebäude mit einer angemessenen Nutzung belegt werden. Derzeit scheitert die geplante Umstrukturierung, weil es sich nicht um eine privilegierte Nutzung handelt. Um zumindest die plan-

rechtlichen Voraussetzungen dafür zu schaffen, das Hofgut mit zusätzlichem Wohnraum, respektive mit kleinen Handwerks oder Gewerbebetriebe weiter zu nutzen, erklärt sich die Gemeinde bereit, eine Außenbereichssatzung aufzustellen. Die Reithalle bietet Platz für drei Wohn- und zwei kleinere Gewerbeeinheiten. Die Scheune und der Stall im Untergeschoss könnten zu drei Wohneinheiten und einer Gewerbeeinheit umgebaut werden und auf dem Gelände könnten PKW-Parkplätze entstehen. Das Hofgut Lochmühle befindet sich an der Westseite vom Schleifenbach, in unmittelbarer

Nähe vom Hegau Jugendwerk. Das Anwesen wurde als Mühle des Klosters St. Katharinental in Diessenhofen gebaut und war lange Jahre ein landwirtschaftlicher Betrieb. Der damalige Besitzer baute in 1975 einen neuen Stall und errichtete für den Verwalter und das Personal ein Wohnhaus. Anfang der 80iger wurde eine Reithalle und ein Pferdepensionsbetrieb hinzugefügt. In erster Linie war das landwirtschaftliche Anwesen ein Biobetrieb. Die heutigen Besitzer haben das Hofgut in 2005 erworben und betreiben seither ein Pferdegestüt mit eigenen Pferden.

## Das Wasser wird teurer

**Gottmadingen (rab).** Wasser ist ein kostbares Gut – und wird nun in Gottmadingen auch kostspieliger: Der Gemeinderat beschloss in seiner jüngsten Sitzung einstimmig, den Wasserpreis im Jahr 2016 um zehn Cent auf 1,80 Euro pro bezogenem Kubikmeter Frischwasser anzuheben. Darüber hinaus steigen 2016 sowohl die Schmutzwassergebühr als auch die Niederschlagswassergebühr. Ersterer hoben die Räte einstimmig auf 1,65 Euro pro Kubikmeter eingeleitetem Abwasser an, letztere auf 0,30 Euro pro Quadratmeter Fläche. Kämmerer Andreas Ley erläuterte, dass bei der Wasserversorgung in den kommenden Jahren bei den Speichereinrichtungen verschiedene Unterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen notwendig seien. Die Zahlungen für das Abwasser würden zum größten Teil wegen einer enormen Steigerung der Umlage an den Abwasserzweckverband Hegau-Süd teurer werden: Diese steigt von 83.000 Euro auf 604.200 Euro. Grund dafür ist die Einführung einer jährlichen Abwasserabgabe in der Schweiz für die Beseitigung von Mikroverunreinigungen. Bürgermeister Dr. Michael Klinger war es wichtig, darauf hinzuweisen, dass die Preise im Rahmen liegen: »Insgesamt sind wir damit nicht höher, als wir es schon einmal waren.«



Raupe in einer Ackerwinde, aufgenommen am frühen Morgen von Christine Schweikle. sub-Bild: Christine Schweikle

## Jagdgründe für Bilderprofis

**Gailingen (swb).** Naturgärten sind Lebensräume für einheimische Tiere und Pflanzen. Aber auch Jagdgründe für Fotografinnen und Fotografen, wie eine Fotoausstellung im Gailingen Rathaus zeigt. Die Bilder der Fotoausstellung zeigen Frösche und Libellen, Bienen und Vögel, die in naturbelassenen Gärten geeignete Lebensräume finden. Das war denn auch das Motto des Fotowettbewerbs, den die Gailingen BUND-Ortsgruppe aus Anlass ihres 30-jährigen Bestehens durchführte: Die Bilder sollten Tiere in Naturgärten zeigen. Die Vernissage der 43 entstandenen Aufnahmen fand am vergangenen Freitagabend im Beisein von Bürgermeister Heinz Brennenstuhl statt. Siegerin des Wettbewerbs ist Christine Schweikle. Ihre Auf-

nahme zeigt eine Raupe im Kelch einer Ackerwinde, deren Tautropfen die frühe Tageszeit verraten, als die Aufnahme entstand. »Ich fotografiere nicht wenig«, sagte die Preisträgerin, »aber ich komme kaum über meinen Garten hinaus«. Die weiteren Gewinner sind Tanja Kötting, Johannes Werner, Judith Lohwasser und Ulrike Frasch. Aber gewonnen haben eigentlich alle Teilnehmenden des Wettbewerbs, wie es der BUND-Vorsitzende Reimund Auth in seiner Begrüßung formulierte: »Wer die Natur fotografiert, muss Geduld haben und es immer wieder versuchen. So lernt man, noch intensiver zu beobachten.« Zu sehen sind die Fotos während der Öffnungszeiten des Rathauses Gailingen bis zum 18. Dezember.



Das war ein gelungener und feierlicher Abschluss des Engener Weihnachtsmarktes: Unter der bewährten Leitung der Kirchenmusikerin Sabine Kotzerke spielte die Kantorei der evangelischen Auferstehungskirche Engen unter dem Motto »Verleih uns Frieden« diverse Lieder und Kantaten für die zahlreich erschienen Besucher. swb-Bild: ha

## Frieden im Herzen

### Fulminantes Adventskonzert in der Stadtkirche Engen

**Engen (ha).** Es war ein sehr bewegender Moment, als die Kantorei der evangelischen Auferstehungskirche Engen mit dem Taizé-Lied »Dona la pace, Signore« – Gib uns Frieden, Herr – in die Engener Stadtkirche einzog. Unter dem hochaktuellen Motto »Verleih uns Frieden« fand auch in diesem Jahr wieder das traditionelle Adventskonzert mit offenem Singen am 1. Advent, zum Abschluss des Weihnachtsmarktes in Engen, statt. Unter der bewährten Leitung der Kirchenmusikerin Sabine Kotzerke wurden Lieder und Kantaten, unter anderem Johann Sebastian Bachs bekanntes »Erschallet, ihr Lieder« von der Kantorei, vier Gesangssolis-

ten und einem Orchester – bestehend aus Trompeten, Pauke und Streicher – aufgeführt. Bei seiner Begrüßung sagte Pfarrer Matthias Zimmermann: »'Verleih uns Frieden' ist das, was wir uns alle wünschen. Ich hoffe, dass wir nachher alle mit innerem Frieden nach Hause gehen werden.« Es folgten bekannte Lieder wie »Wie soll ich dich empfangen«, »Oh komm du Morgenstern«, »Da berühren sich Himmel und Erde« und »Tochter Zion, freue dich«, die alle zusammen gesungen wurden. Zwischendurch erklangen, wie einzelne Pfeiler, immer wieder verschiedene Vertonungen des von Luther geschriebenen Liedes »Verleih uns Frieden gnädiglich«. Bei Francesco

Mancinis »Concerto in g-moll für Blockflöte Solo« beeindruckte Ute Giese an der Blockflöte. Als Gesangssolisten glänzten Maja Majcen (Sopran), Alexandra Busch (Alt), Matthias Deger (Tenor) und Maximilian Lika (Bass). Nachdem am Ende alle Besucher Kerzen angezündet hatten, sang man in äußerst feierlicher Atmosphäre gemeinsam das Abschlusslied »Reicht euch die Hand«. Für die letzte Strophe kam die Kantorei in den Innenraum der Kirche und sang allen Anwesenden Worte des Friedens zu. Das Publikum war absolut begeistert von der tollen Aufführung. Und so konnte jeder mit etwas mehr Frieden im Herzen nach Hause gehen.

## Reise in die Welt der Blasmusik

**Randegg (swb).** Der Musikverein Randegg lädt am Samstag, 5. Dezember, zu seinem traditionellen Jahreskonzert ein.

## Weihnachten mit dem Bär

**Gottmadingen (swb).** In der Bücherei Gottmadingen findet am Mittwoch, 9. Dezember, von 17 bis 18 Uhr eine Kinderlesung mit Michael Wieland über den kleinen Bären statt.

## Versammlung im »Bömmle«

**Ehingen (swb).** Die Mitglieder des Jugendtreffs »Bömmle« in Mühlhausen-Ehingen veranstalten am Freitag, 4. Dezember, um 19 Uhr ihre Jahreshauptversammlung in der Hauptstraße in Ehingen.

## Thaynger Weihnacht

**Thayngen (of).** Am kommenden Samstag findet in Thayngen von 14 bis 21 Uhr der traditionelle Weihnachtsmarkt statt, an dem sich zahlreiche Hobby-Kunsthandwerker aus dem Reiat beteiligen. In der Kirche gibt es Aktionen für Kinder.



Die fünf Damen der Vorstandschaft (v.l.n.r.) Rita Fechtig, Veronika Jentner, Gudrun Werner, Margit Maier und Sonja Muscheler legen die runden Auflagen aus und probierten sie gemeinsam mit Bürgermeister Rupert Metzler gleich aus. swb-Bild: pr

## Angenehmeres Sitzgefühl

**Hilzingen (swb).** In großer Regelmäßigkeit spendet die katholische Frauengemeinschaft Hilzingen ihre gesamten Einnahmen für gesellschaftliche Projekte in der Gemeinde. Dies ist den beteiligten Frauen ein besonders wichtiges Anliegen. Das Geld wird durch die ehrenamtliche Arbeit engagierter Frauen in unterschiedlichen Projekten erwirtschaftet. Neben der Renovierung der überregional bekannten Hilzinger Kirche wurde dieses in die Einsegnungshalle des Friedhofes investiert. Dabei spendete die Frauengemeinschaft insgesamt 120 Stuhlkissen für die Friedhofskapelle Hilzingen. Am vergangenen Montag, 23. No-

vember, konnten einige der Vorstandsfrauen die vorgefertigten Stuhlkissen an Bürgermeister Rupert Metzler übergeben. Dieser zeigte sich sehr erfreut und lobte den unermüddlichen sozialen und gesellschaftlichen Einsatz der Frauengemeinschaft Hilzingen. In den bevorstehenden Wintermonaten sollen die Stuhlkissen in der Friedhofshalle für ein angenehmes Sitzgefühl sorgen. Bürgermeister Rupert Metzler bedankte sich für diese sinnvolle Anschaffung, die allen Besuchern der Friedhofskapelle – bei Trauerfeiern oder wie erst kürzlich beim Volkstrauertag – zugutekommt.

## Kostenlose Teilnahme Auf zum 1. Nikolauslauf in Singen

**Singen (stm).** Am Sonntag, 6. Dezember geht es endlich los und jeder kann oder besser sollte mitmachen – beim 1. Nikolauslauf in Singen. Wohl ohne Schnee, aber mit hoffentlich hundert von Nikolausmützen in der Singener Innenstadt. Die sind ebenso kostenlos, wie die gesamte Teilnahme. Denn der 1. Singener Nikolaus-Lauf zu Gunsten von Kinderchancen Singen wurden von zahlreichen Unternehmen gesponsert. Bislang haben sich 211 Nikolausläufer gemeldet. Je mehr Teilnehmer kommen, desto mehr Geld geht an Kinderchancen. Pro Teilnehmer sind dies elf Euro, erklärte Organisator, Kenan Yildirimli. Die anderthalb Kilometer lange, abgesperrte Strecke vom Herz-Jesu-Platz zum Rathausplatz

können die Teilnehmer gehend, joggend, laufend, mit dem Rollator oder auch im Rollstuhl bewältigen. Statt des sportlichen Events stehe das Gemeinschaftsgefühl und der Spaß beim Nikolaus-Lauf an erster Stelle, betonte Yildirimli bei einem Pressegespräch im Herbst. Anmeldungen sind am Sonntag ab 10 Uhr am Herz-Jesu-Platz natürlich noch möglich. Gegen 11 Uhr starten alle gemeinsam in Richtung Rathausplatz. Außer der Nikolausmütze erhält jeder Teilnehmer (groß und klein) einen Gutschein für ein Heißgetränk auf dem Singener Hüttenzauber. Am »Zieleinlauf« des 1. Nikolauslauf Singen gibt es noch eine kleine Überraschung, verrät Kenan Yildirimli. Weitere Infos unter [www.nikolaus-lauf.de](http://www.nikolaus-lauf.de).



Das Organisationsteam des 1. Nikolauslaufs Singen war am Samstag in der Innenstadt aktiv: Cedric Baur, Patrick Giese, Anna-Lena Peter und Kenan Yildirimli (v.l.). swb-Bild: pr

## Abschlusscock an Nikolaus

**Singen (swb).** Der Schwarzwaldverein Singen weist auf folgende Änderung des Jahresprogramms hin: der Abschlusscock mit Wandernadelverleihung und Dias vom Wanderjahr findet am Sonntag, 6. Dezember, 15 Uhr, in der Siedler-Vereinsgaststätte, Worblinger Straße 67, statt. Alle Vereinsmitglieder sind zu diesem Jahresrückblick eingeladen.

## Akkordeonklänge zum 3. Advent

**Singen-Friedingen/Schlatt (swb).** Die Spielgemeinschaft der Akkordeonorchester Friedingen und Schlatt veranstaltet am Sonntag, 13. Dezember, wieder sein traditionelles Kirchenkonzert. Das Publikum darf sich auf Stücke wie die »New York Overture« oder »Der mit dem Wolf tanzt« freuen, die derzeit noch fleißig von den Spielern und Spielerinnen geprobt werden. Natürlich werden auch weihnachtliche Melodien nicht zu kurz kommen. Beginn ist um 18.30 Uhr in der St.-Leodegar-Kirche in Friedingen, anschließend findet noch ein kleiner Umtrunk in der Unterkirche statt. Der Eintritt ist frei. Über einen zahlreichen Besuch würden sich alle Mitwirkenden freuen.



Ludwig Egenhofer freute sich über eine Resonanz bei Kennenlern-Kaffee in der Singener Kreissporthalle.

## Offene Arme für Flüchtlinge Kennenlern-Kaffee in der Singener Kreissporthalle

**Singen (of).** Rund 130 Anlieger rund um die Singener Kreissporthalle waren durch die Stadt Singen eingeladen worden auf einen »Kennenlern-Kaffee« in der Halle selbst, in der inzwischen rund 140 Flüchtlinge untergebracht sind. 190 sollen es einmal werden. Etwa 25 bis 30 Personen waren der Einladung am gestrigen Donnerstag gefolgt, gab es vor Ort zur Auskunft. Den Gästen stand Ludwig Egenhofer vom Landratsamt Konstanz für vielerlei Auskünfte zur Verfügung und zur Beantwortung von Fragen. Er wurde zum Beispiel gefragt, weshalb hier nur Männer

untergebracht sind, was Egenhofer damit beantwortete, dass hier Kabinen für jeweils 12 Personen geschaffen würden, Familien in dieser Größe gebe es nicht, und eben auch kein Privatleben für sie. Gefragt wurde er auch, wie es mit Arbeitsmöglichkeiten für die Flüchtlinge aussehe. Die Flüchtlinge aus vier Nationen seien alle registriert und man kenne sie. Bis ihr Asylverfahren abgeschlossen sei könnte es zum Teil aber Juni werden, mindestens so lange gebe es keine Arbeitsmöglichkeit. In der Sitzung ergriff eine Vertreterin der Pfarrei Liebfrauen, Karin Burger, das

Wort. Dort habe man schnell eine Willkommenskultur entwickelt. Jeden Montag biete man nun von 15 bis 17 Uhr Tee und Kaffee im Gemeindesaal an, was sehr stark angenommen werde und wofür die Flüchtlinge sehr dankbar seien. Man wolle den Flüchtlingen auch Raum geben, um Deutsch lernen zu können, was in der Halle selbst wegen des hohen Lärmpegels nicht möglich wäre. Hier wolle man Kontakt mit den benachbarten Schulen suchen, ob man dort Klassenräume am Nachmittag dafür bekomme. Hier gab es durchaus positive Signale.

## Souveräne Gottmadinger Ringer

KSV siegt in Gresgen und schießt auf Platz 2

**Gottmadingen (swb).** Beim Tabellenvorletzten in Gresgen konnten die KSV Ringer mit zwei Punkten einen souveränen Sieg erringen. Wieder setzten die Hegauer auf die Nach-

wuchsringer in den unteren Gewichtsklassen. Am nächsten Samstag empfangen die Ringer des KSV Olympia Schiltigheim, die vergangene Woche Tabellenführer Urloffen bezwangen.

Mit einem Sieg könnte sich der KSV auf Rang zwei der Verbandsliga vorschieben. Kampfbeginn ist am Samstag, 5. Dezember, um 20 Uhr in der Gottmadinger Hebelhalle.

## Im neuen Gewand

Diakonie-Sozialstation eingeweiht

**Singen (of).** In neue Räumlichkeiten umgezogen ist die Sozialstation der Diakonie innerhalb des Pflegeheims »Haus am Hohentwiel«. Dadurch bekam die Einrichtung, die derzeit alleine im Bereich Pflege etwa 150 Kundinnen und Kunden mit 15 Mitarbeiterinnen und weiteren 22 Mitarbeitenden in der Nachbarschaftshilfe betreut nicht nur mehr Platz, auch für künftige Entwicklungen konnten hier Arbeitsabläufe besser berücksichtigt werden. Rolf Wagner als Aufsichtsratsvorsitzender der Diakonie Singen, bei der das Pflegeheim »Haus am Hohentwiel« und die Sozialstation unter einem Dach vereint sind, berichtete zur Einweihung, dass man seit zwei Jahren an der Vorplanung für die neue Sozialstation gewesen sei, im letzten Frühjahr konnte definitiv Beschluss gefällt werden, im Juli begannen die Bauarbeiten unter der Leitung von Architektin Petra Wintter, die nun abgeschlossen wurden.



Diakonie Geschäftsführer Daniel Engelberg, Sozialstations-Pflegedienstleiterin Ulrike Sigwart, Pflegeheim Dienstlerin Daniela Hartmann, Aufsichtsratsvorsitzender Rolf Wagner und Architektin Petra Wintter bei der Schlüsselübergabe für die neuen Räume der evangelischen Sozialstation. swb-Bild: of

»Wir werden jetzt auch viel besser wahrgenommen«, zeigte sich Rolf Wagner erfreut. Planerin Petra Wintter hatte einen großen Schlüssel zur symbolischen Übergabe mitgebracht und erinnerte daran, wie diese neue Sozialstation aus dem vor einigen Jahren erstellten Ersatzneubau Gestalt bekam. Eine

Zeit lang gab es auch Pläne, hier eine Tagespflege zu realisieren. Profitieren wird von dem Plus an Raum und Licht am meisten die Pflegedienstleiterin der Sozialstation, Ulrike Sigwart, die mit Diakonie Geschäftsführer Daniel Engelberg den Schlüssel gerne entgegen nahm.

# TREU GEBLIEBEN, GELD GESPART.

NUR FÜR THÜGA ENERGIE KUNDEN:  
GÜNSTIGER ÖKOSTROM,  
ZWEI JAHRE PREISGARANTIE<sup>1</sup>  
PLUS TREUEBONUS

BIS ZU  
125 € SPAREN  
BEI VERTRAGS-  
VERLÄNGERUNG<sup>2</sup>.

**Jetzt umsteigen und sparen**  
**0800 8080-5555**  
**[www.thuega-energie.de](http://www.thuega-energie.de)**

**thüga**  
Energie

1) Festpreisperiode während der Grundlaufzeit bis zum 31.12.2017, ausgenommen sind Preisänderungen, die durch Änderungen von Steuern, Abgaben und Umlagen verursacht sind. Derzeit sind ca. 50 % des Gesamtbruttopreises garantiert. Der Vertrag verlängert sich nach der Grundlaufzeit um weitere 12 Monate, wenn dieser nicht mit einer Frist von zwei Monaten zum Laufzeitende gekündigt wird. Details siehe Vertragsangebot.

2) Der Treuebonus wird nur beim Umstieg von einem bestehenden Stromliefervertrag mit der Thüga Energie auf den neuen Vertrag Thüga FixStrom 17/12 gewährt und innerhalb von vier Wochen nach Vertragsabschluss auf Ihr Konto überwiesen.

Klassik und Rock in der Alten Kirche

**Volkertshausen (swb).** Am Sonntag, 6. Dezember, um 17 Uhr, lädt der Musikverein zum Jahreskonzert unter dem Titel »Klassik und Rock« in das Kultur- und Bürgerzentrum Alte Kirche ein. Das Saxophonquartett, die Jugendkapelle und der Musikverein, unter der Leitung von Andreas Mauerer, präsentieren an diesem Abend altbekannte Melodien aus den Stilrichtungen Klassik und Rock. Freunde klassischer Musik werden mit Stücken wie dem »Un-

garischen Tanz Nr. 5« von Johannes Brahms oder der »Diebischen Elster« von Gioacchino Rossini auf ihre Kosten kommen. Wer es rockiger mag kann sich auf Rockklassiker wie »Phil Collins live« oder »TOTO in concert« freuen. Als weiterer Höhepunkt erwartet die Zuschauer der Auftritt des Frauenchors »Impuls« unter der Leitung von Hildegard Hoffmann. Der Vorverkauf findet beim Musikaus Lüttke und beim Modehaus Mattes statt.



Der Musikverein lädt zum Jahreskonzert unter dem Titel »Klassik und Rock« ein. swb-Bild: Verein

Raum für Integration

**Engen (swb).** Die Firma Waldorf Technik aus Engen stellt ab Montag, 7. Dezember, der »DAA Singen« eine Räumlichkeit in ihrem Firmengebäude für einen Deutschkurs für Flüchtlinge zur Verfügung, um deren Integration zu fördern. Da es sich als problematisch erwies, eine Räumlichkeit für den Kurs zu finden, freut sich nun auch die DAA Singen über die Bereitschaft der Firma Waldorf Technik. Der Kurs wird bis Mitte März fünf Mal die Woche vormittags stattfinden. Die Flüchtlinge aus dem Irak, Iran, Syrien und Eritrea, die in Gemeinschaftsunterkünften in Engen und Tengen untergebracht sind, sind schon sehr motiviert und gespannt. »Auch einige unserer Mitarbeiter engagieren sich in ihrer Freizeit für die Flüchtlinge aus den Kriegsgebieten, weshalb die Aktion sehr gut bei uns ankam«, so Guido Cordino, Montageleiter der Waldorf Technik. Die DAA Singen ist eines der größten deutschen Weiterbildungsunternehmen.

Frieden im Advent

**Engen (swb).** »Die Sehnsucht nach dem Frieden brennt«: Zum Friedensgebet lädt die ökumenische Friedensgruppe für Mittwoch, 2. Dezember, 18.15 Uhr in die Engener Stadtkirche Mariae Himmelfahrt ein.

Kabarett schon zum Frühstück

**Volkertshausen (swb).** Die katholische Frauengemeinschaft und die Frauengruppe Impuls lädt zu ihrem diesjährigen Frauenfrühstück am Samstag, 5. Dezember, im Verensaal in Volkertshausen ein. Die Veranstaltung beginnt um 9 Uhr und endet ungefähr gegen 11.30 Uhr. Nach dem Frühstück bringt die Mundart-Kabarettistin und Worthandwerkerin Ingrid Koch aus Tettngang, mit ihren Gedichten und Geschichten über kleine und große menschliche Eigenheiten die Frauen zum Schmunzeln. Für Musik sorgen die Jungmusiker des Musikvereins Volkertshausen.

Wassergebühren steigen an

**Aach (rab).** Künftig muss die Gemeinde Aach für Wasser, Abwasser und den Abfall mehr berappen: Dies segnete der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung einstimmig ab. Kämmerin Christine Bach erläuterte, dass die Kostensteigerung beim Müll vor allem an dem neuen Vertrag mit einer neuen Dienstleistungsfirma liege. Zudem müsse die Gebührenunterdeckung aus dem Jahr 2014 in Höhe von rund 3.312 Euro ausgeglichen werden. Höhere Körperschafts- und Gewerbesteuererzahlungen sowie Kostenunterdeckungen aus den Vorjahren führen zudem zu einer Steigerung der Kosten von 1,75 Euro pro Kubikmeter Wasser auf zwei Euro pro Kubikmeter Wasser. Deutlich gestiegene Kanalunterhaltungskosten sind der Grund für eine Erhöhung der Gebühren beim Schmutzwasser von 2,03 Euro pro Kubikmeter Wasser auf 2,32 Euro pro Kubikmeter und beim Regenwasser von 0,39 Euro pro Quadratmeter Fläche auf 0,47 Euro pro Quadratmeter.

Weihnachten mit dem VdK

**Welschingen (swb).** Zu seiner Weihnachts- und Jubilarfeier lädt der Sozialverband VdK OV Oberer Hegau am Donnerstag, 10. Dezember, 14 Uhr ins Gasthaus Bären in Engen-Welschingen ein. Teilnehmen werden die Gäste aus Verwaltung, Verbänden und Behörden sowie der Nikolaus. Interessierte sind willkommen. Mitfahrgelegenheit unter Telefon 07733/1048.

Nikolausfeier in Blumenfeld

**Blumenfeld (swb).** Am Sonntag, 6. Dezember, veranstalten die Pflegeheime Schloß Blumenfeld eine Nikolausfeier. Ab 13.30 Uhr ist das Schloßcafé geöffnet, und ab 15.30 gibt es musikalische Unterhaltung durch die Jugendkapelle des Musikvereins Watterdingen/Weil. Anschließend singen die Kinder des Kindergartens Watterdingen gemeinsam mit den Bewohnern. Ab 16.30 Uhr kommt der Nikolaus.

- Anzeigen -

KLOSEMARKT AM 6. DEZEMBER IN AACH  
WEIHNACHSSTIMMUNG AUF DEM RATHAUS- UND MÜHLENPLATZ



KREATIVES, KÖSTLICHES UND KURIOSSES

»Klosemarkt«: Das klingt geheimnisvoll, verheißungsvoll und im Advent natürlich auch weihnachtlich. Doch was



Am Nachmittag schaut der Nikolaus vorbei und beschenkt die kleinen Marktbesucher.

genau verbirgt sich hinter der Bezeichnung für den Markt, der am 6. Dezember ab 9 Uhr auf dem Rathausplatz und dem Mühlenplatz in Aach stattfindet? Der Klosemarkt ist vieles auf einmal: Kreativmarkt, Krämermarkt, Kuriositätenausstellung, Kunst, Kommunikation, Kulinarisches, »Klosemänner«, Karussell und Kinderpunsch. Auf dem Mühlenplatz und Rathausplatz haben sich mehr als 25 Anbieter angemeldet, die allerhand Feines und Schönes anbieten. Die Besucher können vom Anisplätzchen bis zum Zimtstern, vom Adventsgesteck bis zur Zimmerlampe, vom Apfelgelee bis zum Zibatenschnaps und vom Airbrushbild bis zum Zigarrenhalter alles Mögliche erwerben. Der Phantasie und der Kreativität der Anbieter sind wie immer keine Grenzen gesetzt, wobei alle Artikel selbst gemacht sind. Durch den großen Ansturm an Hobbykünstlern werden neben den vorhandenen Marktständen auch urige, weihnachtlich dekorierte Verkaufshütten der Nachbargemeinde Eigeltingen zum Einsatz kommen.

Eine große Auswahl an Waren bietet die Generation der »alten Marktbesucher« an ihren Ständen auf der Straße an. Die Besucher können einen Vorrat an Gewürzen einkaufen, den Duft von frisch gebrannten Mandeln genüsslich einatmen und sich mit diversen Haushaltswaren oder Kleidungsstücken eindecken. Über 70 Markthändler haben eine Zusage für die gesperrte Hauptstraße erhalten. Und auch die Kunst steht hoch im Kurs auf dem Markt: Der in Aach lebende Künstler Ralf Lürig bereichert den Markt mit seiner Kuriositätenausstellung im Musikhaus. Für musikalischen Genuss sorgen die Kinder der Grundschule Aach, die weihnachtliche Lieder und Gedichte vortragen. Und auch die Stadtmusik schafft es mit ihren Life-Auftritten, auf die Vorweihnachtszeit einzustimmen. Darüber hinaus präsentieren die Freunde der Aachhöhle im Vereinsraum hinter dem Rathaus in einer Film- bzw. Videoshow ihre Forschungsergebnisse von der Aachquelle, der Aachhöhle und der Blätterteighöhle - ein Geheimtipp für all diejenigen, die sich für die Arbeit dieser Pioniere interessieren. Selbstverständlich kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Ob Döner, selbst gebackene Kuchen, Kebab, Crêpes oder Grillwurst: Der Genuss kommt nicht zu kurz. Den legendären

Eiergrog wird es übrigens in der »Moschte« zum letzten Mal geben. Zwei Bäckereien werden zudem die Marktbesucher mit köstlichen »Klosemännern« versorgen. Und natürlich dürfen sich nicht nur die Erwachsenen am Glühwein erfreuen, sondern auch für die Kinder wird mit einem Heißgetränk für Stärkung gesorgt. Die kostenlose Fahrt auf dem Kinderkarussell auf dem Rathausplatz wird die Kleinen begeistern. Darüber hinaus schaut am Nachmittag der Nikolaus vorbei und beschenkt die kleinen Marktbesucher.



Für musikalischen Genuss sorgen die Kinder der Grundschule Aach. swb-Bilder: Stadt Aach

MARTIN

BESCHLE

WERKZEUGE und MASCHINEN GmbH

Im Hirtenstall 16 · 78267 Aach  
Tel. 077 74 / 13 54 · Fax 077 74 / 81 05 · Mobil 0172 / 6 25 57 72  
info@beschle-gmbh.de

GABELE

SCHREINEREI  
FENSTERBAU

Schreinerei  
Kunststofffenster  
Wintergärten  
Glasreparaturen  
Innenausbau  
Möbel nach Maß  
Im Aachtal 4 · 78267 Aach · Tel. 0 77 74 / 4 61

Viel Spaß  
auf dem  
Klosemarkt

TRUNZ / DEMBITZKI e.K.

Inhaber Klaus Dembitzki  
Heizungsbau + Sanitär  
Solar- und Brennwerttechnik · Gasanlagen · Ölfuerungen  
Schulstraße 4 a · 78253 Eigeltingen  
Telefon 07774/7051 · Fax 6419 · trunz\_heizungsbau@t-online.de



Die Stadt Aach im Hegau lädt herzlich ein  
zum Klosemarkt  
am Sonntag, den 6. Dezember 2015, 9 – 18 Uhr  
Severin Graf, Bürgermeister

NEU  
Kreativmarkt  
auf dem  
Mühlenplatz und Rathausplatz

## Radballer sind Zweiter

Erfolgreiche Vorrunde

**Singen(swb).** Am Samstag fand in Lauterbach der letzte Vorrunden-Spieltag der Radball-Bezirksliga statt. Singen 1 trat mit Karsten Keller und Thilo Beuscher als Ersatzspieler für den verletzten Marc Bumiller an. Gegen Lauterbach 3 hatten Keller/Beuscher das Spiel im Griff und siegten mit 5:2. Da Konstanz 1 nicht angetreten ist, wurde die Partie mit 5:0 für die

Inpotron-Radballer gewertet. Gegen Ailingen 6 gewann Singen mit 10:0. Sehr spannend verlief die Partie gegen die junge Mannschaft aus Lauffen. Zur Halbzeit führten diese mit 4:2. Die Inpotron-Mannschaft erhöht den Druck und erreichte noch ein 5:5 Remis. Somit klettern die Singener Radballer mit den erreichten 10 Punkten auf den zweiten Platz.

## Hausarzt bleibt noch ein paar Jahre

**Singen (stm).** Bei der Mitgliederversammlung des Stadt Seniorenrats wurde die Ärzteversorgung in Singen angesprochen. Dabei wurde mitgeteilt, dass Dr. Alberto Santangelo ersatzlos in Ruhestand gehen werde. Darüber hat das WOCHENBLATT in seiner Ausgabe vom Mittwoch, 18. November berichtet.

Auf Nachfrage des WOCHENBLATTs teilte Dr. Santangelo nun allerdings mit, dass er noch ein paar Jahre als Hausarzt in Singen arbeiten werde. Zudem stimme es nicht, dass die Hausbesuche abgeschafft worden seien. Überhaupt sei die Ärzteversorgung in Singen relativ gut aufgestellt, betonte Santangelo.

## Tafel feiert Advent

Musik, Zauberer und mehr

**Singen (swb).** Wie schon in den letzten Jahren lädt die Singener Tafel ihre Kunden und Gäste an den ersten drei Adventssonntagen zu Kaffee und Kuchen ein. Dabei wird nicht nur an das leibliche Wohl gedacht. Schüler der städtischen Jugendmusikschule werden die kleinen Feiern mit weihnachtlichen Melodien begleiten, an einem Sonntag wird ein Zauberer die Gäste

verzaubern, dazu kommen Adventsgeschichten und weitere kleine Überraschungen. Gefeierte wird im Tafelrestaurant am Heinrich Weber Platz von 14 bis 16 Uhr. Alle Gäste sind kostenfrei eingeladen, eine Anmeldung zur Feier ist erwünscht. Die Helfer der Tafel freuen sich auf Kuchenspenden. Infos und Anmeldung unter 07731 183310.

- Anzeigen -

## NEUES DEKANATSZENTRUM UMBAU WOHNHEIM ST. LIOBA ABGESCHLOSSEN



### SERVICE, VERNETZUNG, BEGEGNUNG UNTER EINEM DACH

Unter dem Motto »Service, Vernetzung, Begegnung« wurde am 13. November das neue Dekanatszentrum Hegau (DZH) der Erzdiözese Freiburg eingeweiht. Damit ging, wie Dekan Matthias Zimmermann verdeutlichte,

ein jahrelanger Wunsch in Erfüllung, die im Landkreis verstreuten Dienststellen unter einem Dach zu vereinen. Auch der Dekan ist beispielsweise von Engen in die Singener Nordstadt gezogen.

Neben den Dekanatsdienststellen ist die Verrechnungsstelle mit Leiter Klaus Braun im ersten und zweiten Stock hier tätig. Zudem zieht ab 1. Januar 2016 die italienische Gemeinde ins Erdgeschoss. Daneben befindet sich noch eine separate Wohnung. Neben der Dekanatsverwaltung im dritten Obergeschoss sind auch der Jugendreferent und der Schulreferent untergebracht. Daneben gibt es ein Büro für Caritas und Pastoral, geleitet von Beate Jörg und die Künstlerseelsorge mit Pfarrer Peter Stengele. Das Gebäude ist nach wie vor im Besitz der Seelsorgeeinheit Singen und wird vom Dekanat angemietet.

Für ein Dekanatszentrum Hegau (DZH) war ein aufwändiger Umbau des 1954 erbauten St.-Lioba-Heimes nötig, das von 1985 bis 2013 als Behindertenwohnheim der Caritas Singen-Hegau genutzt wurde. Das Gebäude ist nun auf dem technisch neuesten Stand und auch die Mitarbeiter fühlen sich in den hellen neuen Räumen wohl, erklärt Dekanatsreferent Manfred Fischer. Bei dem Bau habe man gemeinsam mit Architektin Birgit Winkler vom Architekturbüro Riede die Kosten immer im Blick gehabt.

Diese belaufen sich laut Verrechnungsstellenleiter Klaus Braun auf rund eine Million Euro. Beim Umbau wurde sehr viel Wert darauf gelegt, durch Fenster und Glasfronten mehr Licht in das doch recht dunkle St.-Lioba-Heim zu bringen, weist Braun hin. Zuständig für 70.000 Katholiken im Dekanat Hegau übernimmt die Verrechnungsstelle im Dekanat Hegau mit 18 Mitarbeitern unter anderem die Finanzbuchhaltung für die nach

der Fusion zehn Kirchengemeinden sowie für die Kindergärten mit 26 Einrichtungen, erklärt Leiter Klaus Braun.

Ein weiterer Auslöser für das DZH sei die Aufteilung der Verrechnungsstellen ab 1. Januar für Dekanat Konstanz und Dekanat Hegau gewesen, so Braun weiter. Neben den vorher sehr beengten Räumlichkeiten in Radolfzell ist dem Verrechnungsstellenleiter der gute Kontakt und Austausch zu den Kirchengemeinden und Einrichtungen wichtig, so Braun. In dem großen Besprechungsraum könnten Informationsveranstaltungen und Fortbildungen beispielsweise für Stiftungsräte und Kindergärten durchgeführt werden.

Braun verweist zudem auf den guten Kontakt zu den Kommunen etwa bei Kindergärten.



Das neue Dekanatszentrum Hegau (DZH) in der Singener Nordstadt. swb-Bild: stm



Bei der Einweihung des neuen Dekanatszentrums: Architekt Wolfgang Riede, Pfarrer Jörg Lichtenberg, Dekan Matthias Zimmermann, Verrechnungsstellenleiter Klaus Braun und Dekanatsreferent Manfred Fischer (v.r.). swb-Bild: ly

**Wir bedanken uns herzlich für Ihren Auftrag!**

**Holzhäuser**  
**Holzbau · Treppenbau**  
**Dacheindeckungen**  
**Innenausbau · Altbausanierung**  
**Flachdachbau/-sanierung**  
**Energiespar-Check**

**ZIMMEREI LEIZ**  
Dettelbachstr. 27 · 78315 Liggeringen  
Tel. 0 77 32/1 34 65 · Telefax 1 44 62  
Internet Homepage [www.leiz.de](http://www.leiz.de)  
E-Mail: [info@leiz.de](mailto:info@leiz.de)

**RANDEGGER**  
ACE-Vitamin-Drink  
Nur 23,3 kcal je 100 ml

Natürlich respekt! Mineralwasser.de

ACE-Vitamin-Drink  
Nur 23,3 kcal je 100 ml

**Ausführung der Sanitär- und Heizungsinstallation**

**Sanitär Schwarz**  
GAS · WASSER · HEIZUNG  
Zeppelinstr. 5 · 78239 Rielasingen  
Telefon 07731/93280  
[www.sanitaer-schwarz.de](http://www.sanitaer-schwarz.de)

**Sauter** PUTZ & FARBE GERÜSTBAU HEBEBÜHNEN

Außenputz  
Vollwärmeschutz  
Innenputz  
Trockenbau  
Brandschutz  
Altbausanierung  
Maler  
Gerüstbau  
Hebebühnen  
Spezielles

Sauter GmbH / Carl-Benz-Straße 8 / D-78224 Singen  
Tel. +49 (0)7731-9261190 / Fax +49 (0)7731-92611999  
[info@sauter-putz-farbe.de](mailto:info@sauter-putz-farbe.de) / [www.sauter-putz-farbe.de](http://www.sauter-putz-farbe.de)

**BEMBE PARKETT**

Parkett Studio Radolfzell  
Bismarckstr. 30 · 78315 Radolfzell · Tel. 0 77 32 - 3 02 97 37  
[radolfzell@bembe.de](mailto:radolfzell@bembe.de) · [www.bembe.de](http://www.bembe.de)

**Mit Sicherheit**

**elektro buhl**

Körnerstr. 11  
78315 Radolfzell  
Fon 0 77 32 / 71 94  
[www.buhl-elektro.de](http://www.buhl-elektro.de)

**Wir bedanken uns für den Auftrag zur Ausführung einer BRANDMELDEANLAGE**

**Casicuro GmbH**  
Gaisrainrain 24  
D - 78224 Singen  
Telefon 0 77 31 / 99 48-0  
Telefax 0 77 31 / 99 48-99  
[www.casicuro.de](http://www.casicuro.de)

Sicherheits- & Alarmsysteme  
Telekommunikationssysteme

Das Systemhaus für Sicherheits- und Kommunikationstechnik